

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



« Die Rote Karte »

sac-aarau.ch

Nr. 1 Januar/Februar 2012



2011: was für ein Jahr!

Einblick in mein 3. Amtsjahr als Co-Präsidentin. Vertretungen der Sektion Aarau: Reutlinger Alpenball; Jubiläumsfeier 200 Jahre Erstbesteigung Jungfrau und



Einweihung der Lobhornhütte in Lauterbrunnen; 25-Jahr-Jubiläum Städtepartnerschaft Aarau-Reutlingen; Patenschaft Schweiz. Alpines Museum. Teilnahme an: der Generalversammlung; 5 Vorstandssitzungen; 6 Monatsversammlungen; 1 Tourenleitersitzung; 2 Regionalkonferenzen; der Jugendregionaltagung; der Abgeordnetenversammlung und Präsidentenkonferenz; Carausfahrt mit den Frauen; 9 Sektionsturnen;

ca. 15 ein-/mehrtägige Sektionstouren; Fotohöck KiBe/FaBe; Jahresfest etc. Aktive Mitarbeit: Putztag im Klettergarten Steinbruch; Frondienst Chelentalhütte; Abschönen Göschenental. Organisation von MAG und Helferfest. Nicht mit eingerechnet sind Besprechungen, die meine Ressorts betreffen, Schreibarbeiten wie Berichte in der RK, digitale Archivierungsarbeit der schriftlichen Kommunikation etc. Da bleibt nebst meiner Verpflichtung als Mutter und meinem 80%-Job nicht mehr viel Zeit für Privates übrig. Ich muss gestehen, das ist wirklich zu kurz gekommen. Nichts desto trotz werde ich auch weiterhin meine Aufgabe für unsere Sektion mit grosser Freude ausüben und hoffe, damit auch einige von Euch zum Mitmachen zu animieren.

2012: was für ein Jahr?

Es liegt in Eurer Hand, was das Jahr 2012 bringt. Angewiesen ist ein Club von unserem Format auch 2012 auf Unterstützung auf freiwilliger Basis. Diejenigen Mitglieder, die bereits seit mehreren Jahren aktiv an verschiedenen Veranstaltungen wie Sektionstouren, Frondienst, Hüttenabschluss, Holzen im Irehägeli, Abschönen, MAG, Jahresfeste etc. etc. (die Liste kann beliebig erweitert werden) teilnehmen, wissen, was abgeht. Diejenigen, die nicht dabei sind, lade ich herzlich ein, unser Clubleben mitzugestalten, und ich garantiere Euch, Ihr werdet es nicht bereuen! In diesem Sinne wünsche ich Euch ein schönes, tolles, erfolg- und erlebnisreiches, neues Jahr.

Eure Co-Präsidentin Vreni Köpfl

«Die Rote Karte»

Clubnachrichten für die Mitglieder

Schweizer Alpen-Club SAC,
Sektion Aarau, 5000 Aarau
Postkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 9000 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Nr. 1 Januar/Februar 2012

Redaktionsteam

Gesamtverantwortung Redaktion,
«Veranstaltungen» und «Personen»:
Tobias Wullschleger, Quellstrasse 10,
5032 Aarau, 079 605 90 90,
tobias.wullschleger@me.com

«Touren und Wanderungen»:

Vreni Lienhard, Furtweg 12,
5033 Buchs, 062 822 07 35 /
079 548 27 31,
lienivreni@bluewin.ch

«Mitteilungen» und «Tourenberichte»:

Werner Stocker, Kreuzackerstr. 1,
5012 Schönenwerd, 062 775 02 64,
wstocker@eglinristic.ch

Layout:

Fritz Gebhard, Platteweg 21,
5024 Küttigen, 062 827 15 18,
fgebhard@gmx.ch

Inserate

Yvonne Stocker-Bachmann,
Kreuzackerstr. 1, 5012 Schönenwerd,
062 775 02 64 / 079 313 31 75,
yebn@bluewin.ch

Internetseiten SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.joaarau.ch
Markus Meier, Zietmattweg 6,
4462 Rickenbach, 061 823 12 77
markus.meier-trost@bluemail.ch

Mitgliederverwaltung/

Adressänderungen

Yvonne Widmer
Gislifuhweg 8, 5023 Biberstein,
062 776 10 15,
widmeryvonne@hotmail.com

Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 2/2012 1. Februar 2012
Nr. 3/2012 1. April 2012
Nr. 4/2012 1. Juni 2012
Nr. 5/2012 1. August 2012
Nr. 6/2012 1. Oktober 2012

Nr. 1/2013 1. Dezember 2012

Inhalt

Herausgegriffen	2
Touren und Wanderungen	4
Sektionstouren im Januar	4
Sektionstouren im Februar	9
Voranzeigen	14
Familienbergsteigen FaBe	15
Voranzeigen FaBe	16
Kinderbergsteigen KiBe	18
Voranzeigen KiBe	19
Jugendorganisation JO Aarau	20
Frauengruppe	20
Seniorengruppe I A	20
Seniorengruppe I B	21
Seniorengruppe II	22
Vereinigung Schönenwerd	22
Veranstaltungen	23
Monatsversammlung Januar	23
Bildervortrag Expedition Denali (Mount McKinley)	23
Monatsversammlung Februar	23
Alpenball DAV Reutlingen	23
VorstandsMitteilungen	23
Erinnerung an Andreas Bircher	23
Vorträge organisieren – Nachfolger/innen gesucht	23
Mitteilungen aus dem Ressort Umwelt	24
Mit Zug z' Bärg: Vergünstigungen mit öV-Anreise	24
Weitere Mitteilungen	24
Karten von swisstopo	24
Jahresfest 2011	25
Neuer Internetauftritt	26
MAG-Stübli, ein Anlass der Superlative	26
Redaktionsschluss	26
Personen	26
Neumitglieder	26
Austritte	27
Geburtstage	27
Todesfall	27
Gesucht	27
Ehrungen	27
Tourenberichte	28

Umschlagabbildung

Hochtour „Petersgrat“ vom 26. bis 28. August 2011,
im Aufstieg zur Mutthornhütte Fotograf: Thomas Fuhrer

Sektionstouren im Januar

Klettertraining im Kraftreaktor Klettereldorado, in Lenzburg

Freiwilliges Klettertraining in der Kletterhalle in Lenzburg. Es besteht zurzeit kein offizieller Trainingstag. Der Eintritt ist an der Kasse zu bezahlen (mit SAC-Ausweis, Sektion Aarau = 20% Rabatt).

2. Januar

Laucherenstock, 2639 m, Sm2

TL Beni Meichtry
Karte 1191 Engelberg
Anforderungen ↑ 1000 Hm = ca. 3 h
Abfahrt/Treff 7.30, mit PW ab P. N1 Kölliken
Verpflegung ZV aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 60.–, inkl. Seilbahn
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde
Anmeldung bis So. 1. Januar, 18.00, beim TL, 062 824 68 10, 079 769 17 44, beni-meichtry@bluewin.ch
Durchf.Info So. 1. Januar beim TL zwischen 18.00 und 19.00

7. Januar

Mutteristock, 2294 m (oder Firzstock, 1923 m), Sm2

TL Beatrix Eisenhut
Karten 1153 Klöntal
Anforderungen ↑ ca. 1000–1300 Hm, je nach Tourenziel und Ausgangspunkt
Route am Ende des Wägitalersees über Rinderweid–Lufthütte zum Mutteristock
Abfahrt/Treff mit PW ab Lenzburg oder P Kölliken, je nach Teilnehmer, ins Wägital um 07.00
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 40.– mit Halbtax
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS, Sonde und Schaufel
Anmeldung bis Do, 5. Jan. beim TL 062 893 23 04, 079 234 14 61 oder b.eisenhut@hispeed.ch
Durchf./Info Fr. 6. Jan. beim TL zwischen 19.00 und 20.00

7. Januar

Sellamatt–Selun, 2204 m, via Frümsselgrat, 2045 m, WT2

TL Niklaus Egloff
LK 237T, 1134
Anforderung ↑ ↓ 850 Hm, MZ ca. 6 h
Route Alp Sellamatt–Breitenalp–Selun
Abfahrt öV Aarau ab 06.30 Zürich–Wil–Nesslau–Alt St.Johann, an 09.09
Rückfahrt Alt.St. Johann ab 16.47, Aarau an 19.00
Verpflegung Start & Ziel Gasthaus Sellamatt, Unterwegs aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 70.– Bahn, Bus, Seilbahn Basis Halbtax. evtl.Kollektivbillett.
Ausrüstung vollständige Schneeschuhtour-Ausrüstung, inkl. LVS, Schaufel, Sonde.
Anmeldung Variante: Bei Schneemangel, Alternativtour bis Do.5.01. an 079 407 52 07/info@neprok.ch

8. Januar

Zeglingerfahrt. Für alle, auch für JO/Kids/Senioren, spannend, traditionell, kameradschaftlich...

Die Zeglingerfahrt ist DIE Gelegenheit, eine schöne Tradition unserer Sektion zu erleben. Die Sektion Aarau ist Patin der Sektion Baselland und seit Gründung vor 91 Jahren treffen wir uns jährlich (mit Ausnahmen ☺) mit den Kameradinnen und Kameraden ennet dem Jura. Im Naturfreundehaus Schafmatt finden wir uns zur Begrüssung ein, um nach einer Stärkung gemeinsam nach ca. 1¼ h. Wanderzeit, im Rest. Jägerstübli in Anwil, das Mittagessen einzunehmen. Der Anlass ist auch eine ausgezeichnete Chance für Neumitglieder Bekanntschaften zu schliessen oder für „Alteingesessene“ Beziehungen aufzufrischen.

Nach 5 Jahre multisportivem Anlass bieten wir dieses Jahr 3 Wanderungen an. Wenn sich Interessierte zu einem Berglauf oder einer Biketour erwärmen können, meldet euch, vielleicht findet sich kurzfristig die eine oder andere Gruppe.

Teilnehmende, die ohne angebotene Wanderung dabei sein möchten, sollten sich für das Mittagessen auch anmelden.

Wir freuen uns auf einen schönen Anlass mit vielen Beteiligten: (es gibt zwischen der Sektion Baselland und Aarau so einen unausgesprochenen Wettstreit: wer bringt die meisten Teilnehmer zusammen?)

- ca. 12.15 Uhr Mittagessen im Restaurant Jägerstübli, Anwil BL
- ca. 15.00 Uhr Rückmarsch/-fahrt

Wandern 1 Die aussichtsreiche Gratwanderung

Diese Route wurde letztmals vor 13 Jahren angeboten...! Fahrt mit Bahn, Aarau SBB ab 6.47 nach Olten und von dort mit dem Postauto nach Lostorf Eintracht (an 7.25). Wanderung über Schloss Wartenfels–Dottenberg–Burgweid–Leutschenberg in rund 2¼ h. zum Naturfreundehaus Schafmatt, wo wir um ca. 10.30 die Baselbieter und andere Aarauer SAC-ler treffen. Anschliessend wandern wir zusammen in rund 1¼ h. nach Anwil. Nach dem Mittagessen geht es über Talweiher–Wenslingen und Ärntholden nach Gelterkinden (knapp 2 h.), wo wir um 16.59 den Zug besteigen. Total MZ rund 6 h. Am Morgen eher zügiges Tempo, nach dem Mittagessen etwas gemütlicher (neue Route!). Billette Aarau–Olten–Lostorf und retour ab Gelterkinden bitte selber lösen. TL: Thomas Fuhrer. Auskunft: 062 724 18 88, thfuhrer@gmx.ch

Wanderung 2 Ein echter 1000er mit hoffentlich viel Sonne oder/und gar Schnee zum Jahresanfang

Fahrt mit Bahn und Bus via Olten nach Wisen SO. Aarau ab 6.47, Ankunft 7.32. Wanderung über den Wisenberg 1001,5 m ü.M. Via Rünenberg und Wenslingen gelangen wir direkt nach Anwil zu unserem Mittagessens-Treffpunkt, wo wir die andern Aarauer und Baselbieter SAC-ler treffen. Für einmal kehren wir nicht in der Schafmatt ein, sondern in einem andern Beizli. Massvolles Tempo, Wanderzeit rund 4 h. Nach dem Mittagessen Wanderung von ca. 1¼ h. über den Kraftort Buschberg, nach Wittnau und von dort mit dem Postauto (ab 16.40) über Frick–Brugg nach Aarau zurück (an 17.45), mit Gruppe 1 oder individuell. Billette bitte selber lösen. TL: Christine Gerber. Auskunft 077 407 13 37 chri-ge@bluewin.ch

Wanderung 3 Die Kurze

Teilnehmende, welche nur eine kurze Strecke wandern möchten, treffen um 10.00 direkt im Naturfreundehaus Schafmatt ein. Anschliessend wandern alle in ca. 1¼ h. nach Anwil.

Berglauf/Biketour

Bist du interessiert? Melde dich! Vielleicht findet sich kurzfristig die eine oder andere Gruppe.

Alle Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 4. Januar an: Vreni Köpfl, Brummelmattstr. 2 5033 Buchs. harley.vreni@bluewin.ch 062 824 40 68 (Band) oder 079 487 59 45



Anmeldung zur Zeglingerfahrt 2012

Name/Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich melde mich an für:

- Wanderung 1
- Wanderung 2
- Wanderung 3
- Berglauf/Biketour

Interessierte melden sich bitte frühzeitig zur besseren Koordination tel. an

- Nur Essen, Anzahl Personen

- 8. Januar** **Fürstein, 2040 m, S11**
 TL Agnes Müller
 Karten 254 S 1189 Sörenberg
 Anforderungen ↑ 820 Hm, ↓ 820 Hm mit Gegenanstieg, insgesamt ca. 5 h
 Route P Berggasthaus Langis-Rickhubel-Fürstein; Abfahrt nach Ober Sewen, Aufstieg Rickhubel, Abfahrt zum Ausgangsort. Die Route kann je nach Schnee-
 verhältnissen variieren
 Abfahrt/Treff PW Aarau ab 6.45, P Kölliken oder nach Vereinbarung
 Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit Berggasthaus Langis
 Kosten ca. Fr. 40.- incl. Parkplatzgebühr und Kosten TL bei 6 Teilnehmern
 Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS, Sonde und Schaufel
 Anmeldung bis Fr, 6. Jan. beim TL 062 893 35 61 oder agnes.rolf@hispeed.ch
 Durchf./Info Sa. 7. Jan. beim TL zwischen 18.00 und 18.30
 Besonderes ideal auch für Anfänger und Wiedereinsteiger
- 11. Januar** **Skitour nach Verhältnissen, evtl. Jura, S1m 1-2**
Werktagstour
 TL Peter Widmer
 Abfahrt/Treff nach Absprache
 Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde
 Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten je nach Tour, ca. Fr. 20.- bis 50.-
 Anmeldung/Info bis Mo, 9. Jan. an TL Peter Widmer, 062 776 10 15 od. 078 666 04 41
 Durchführung Di, 10. Jan. ab 18.00 beim TL
- 13. Januar** **Sturztraining Kletterhalle Lenzburg, mit Thomas Georg, 19.30**
 Ein Muss für alle, die vorsteigen in der Halle oder im Freien. Der Eintritt beträgt
 Fr. 10.- (ohne Abo) und ist dem TL am Kurstag zu bezahlen.

Jetzt Probefahren!

Testen Sie das Erdgas-Fahr- und Sparvergnügen!

Modelle zur Auswahl:

- VW Passat Variant
1.4 TSI EcoFuel (Erdgas/Biogas)
- Fiat Doblo Panorama
1.4 T-Jet Natural Power (Erdgas/Biogas)

062 835 00 40

erdgas@ibaarau.ch

Mietpreise:

1 Tag: CHF 30.-
2 Tage: CHF 50.-



IBAarau Erdgas AG
 5000 Aarau · Telefon 062 835 00 40
 erdgas@ibaarau.ch, www.ibaarau.ch

IBA
 IHR BESTER ANSCHLUSS

Anmeldung Beni Meichtry, 062 824 68 10, 079 769 17 44 G. 062 839 91 40,
beni-meichtry@bluewin.ch , bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

15. Januar **Herzogenhorn, 1415 m, (Schwarzwald) WT1**
TL S. Michler
Es ist keine Meldung eingegangen. Interessenten melden sich beim TL,
stefan.michler@de.ibm.com

19. Januar **Glattgrat, 2170 m, S11**
Werktagstour
TL Peter Widmer
Abfahrt/Treff nach Absprache
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 50.–
Anmeldung/Info bis Di., 17. Jan. an den TL Peter Widmer, 062 776 10 15 od. 078 666 04 41
Durchführung Mi, 18. Jan. ab 18.00 beim TL

21. Januar **Wildspitz, 1580 m, WT2**
TL Thomas Fuhrer
Karte 1131 Ibergereg, 1151 Rigi
Anforderungen technisch leichte, konditionell ansprechende Schneeschuhtour; MZ ca. 5½ h.
↑1000 Hm, ↓1250 Hm.
Route: Sattel-Ägeri-Chaiserstock, 1426 m, Halsegg-Wildspitz-Gnipen, 1568 m,
Spitzibüelalp-Arth-Goldau
Abfahrt/Treff SBB Aarau ab 6.30 via Zürich nach Sattel-Ägeri, an 8.02
Rückfahrt Arth-Goldau ab 17.13, via Zürich nach Aarau, an 18.27
Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit auf dem Wildspitz und evtl. auf der
Halsegg
Kosten SBB ca. Fr. 37.– mit Halbtax; bei genügend Beteiligung wird ein Kollektiv ge-
löst (Info per E-Mail spätestens am Vorabend durch den TL); dazu noch allfälli-
ge Materialmiete
Ausrüstung Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wander-
schuhe und Skistöcke
Anmeldung bis 18. Jan. beim TL Thomas Fuhrer, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch.
Wer Material braucht, melde sich bis spätestens 17. Januar beim TL
Durchf./Info bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 20. Jan. ab 20.00
Besonderes leichte Schneeschuhtour in gemütlichem Tempo mit viel Aussicht und Über-
schreitung aller Gipfel des Rossbergs. Alle Angemeldeten erhalten letzte Infos
vorgängig noch per E-Mail

22. Januar **Rossgat, 2282 m, S12**
TL Martin Knechtli
LK 246S/1172
Art der Tour Skitour, ↑ 1300 Hm in ca. 4½–5 h
Route Start im Bisistal bei P 956, Rest. Schwarzenbach (sonntags geöffnet), die kur-
vige Forst-/Alpstrasse hoch ins Gebiet Galtenäbnet, am Riedboden vorbei und
von Norden auf den Grat P 2282. Die Strecke ist technisch nicht schwierig,
aber sie zieht sich in die Länge. Eine mittlere Ausdauerleistung muss erbracht
werden
Abfahrt/Treff Bahnhof Aarau 6.00, Abfahrt mit PW Richtung Muotatal
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 50.–
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung, LVS, Schaufel, Sonde
Anmeldung bis Do, 19. Jan. beim TL, 062 777 29 80
Durchführung Sa, 21. Jan. zwischen 18 und 19 Uhr Tel. an TL
Besonderes keine Tour bei aussichtsloser Wetterlage

25. Januar

Chumigalm, 2125 m, SI2

Werktagstour

TL Peter Widmer
Abfahrt/Treff nach Absprache
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 50.–
Anmeldung/Info bis Mo, 23. Jan. an den TL Peter Widmer, 062 776 10 15 od. 078 666 04 41
Durchführung Di, 24. Jan. ab 18.00 beim TL

27.–29. Januar 3 Tage am Ofenpass und Val Müstair Sm2

TL Jutta und Uli Römmelt
Karten 1219 und 1239 und 259S
Route das Val Müstair und der Ofenpass bieten ideale Gipfel und Hänge für Skitouren. Aus der Tourenvielfalt werden wir gemeinsam technisch leichte und attraktive Touren auswählen. Gute Kondition, Freude am Aufsteigen und Abfahren im tiefen Schnee sowie gute Laune sind Grundvoraussetzungen
Abfahrt/Treff Fr. ab Aarau um 5.58 mit der SBB in ca. 4½ h nach Santa Maria und erste Skitour
Rückfahrt ca. 20.00 in Aarau
Verpflegung die Jugendherberge in Santa Maria bietet uns Übernachtungsmöglichkeiten im Lager (Frühstück inkl.). Abends werden wir in der Gemeinschaftsküche zusammen was Feines kochen. ZV aus dem Rucksack.
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS, Sonde und Schaufel
Anmeldung bis Mi., 18. Jan., beim TL ullrich.roemmelt@ksa.ch oder jutta.roemmelt@gmx.ch

adventure by



10% Rabatt
für SAC-Mitglieder
(gegen Vorweisen der Mitgliederkarte,
nicht kumulierbar mit anderen Aktionen)

Outdoor Wehrli & Co.
Hauptstrasse 37e
5032 Aarau Rohr
+41 (0)62 822 41 55
info@outdoor-wehrli.ch
www.outdoor-wehrli.ch

Ausrüstung
für Wandern,
Reisen und Outdoor
in 5032 Aarau Rohr

28. Januar	La Brévine, WT1
TL	Yvonne Stocker
Karte	Val de Travers 241, Le Locle 231
Anforderungen	einfache und gemütliche Schneeschuhtour, MZ ca. 4–5 h mit ↑↓ max. 200–300 Hm
Route	Les Bayardes–Les Econduites–Lac des Taillères–La Brévine–Le Cerneux–Péquignot
Abfahrt/Treff	Aarau ab 7.29 via Neuchâtel–Fleurier nach Les Bayards; Retour ab Le Cerneux–Péquignot nach Aarau (je nach dem über La Chaux-du-Fonds oder Neuchâtel; Billette nach Les Bayards bitte selber lösen)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	ca. 60.– mit Halbtax
Ausrüstung	Schneeschuhausrüstung ohne Lawinenausrüstung
Anmeldung	bis 26. Jan. bei der TL 079 313 31 75 oder E-Mail: y.w.stocker@bluewin.ch
Durchf./Info	27. Jan. ab 19.00 bei der TL

Sektionstouren im Februar

1. Februar	Skitour nach Verhältnissen, S11 <i>Werktagstour</i>
TL	Edi Heiz
Anforderungen	etwas Skitourenenerfahrung, Ausdauer für 800–1000 Hm ↑ nach Verhältnissen und Schneelage
Route	mit PW, nach tel. Auskunft am 31. Jan. bis 20.00 beim TL
Abfahrt	aus dem Rucksack
Verpflegung	ca. Fr. 40.–
Kosten	Felle, Harscheisen, LVS, Schaufel und Lawinensonde (evtl. vom Materialverwalter zu mieten)
Ausrüstung	bis Mo, 30. Jan. an Edi Heiz, 062 827 21 14 der edi.heiz@gmail.com, mit Angabe, ob Auto vorhanden.
Anmeldung	
4. Februar	Glatten, 2504 m, Sm3
TL	Andreas Stehli
LK	246S/1172, 1192, 1193
Anforderungen	kurzes Steilstück bis 44°; ansonsten angenehme Steigung; ↑ 1350 Hm, ↓ 1350 Hm, ca. 3½ h. Aufstieg
Route	Saliboden–Gross Gade–Ober Stafel–Glatten, Abfahrt auf der Aufstiegsroute oder via Gwalpeten
Abfahrt/Treff	mit PW ab P bei Autobahneinfahrt Kölliken, 6.00 Abfahrt ins Bisistal (ab Aarau Bahnhof nach Absprache)
Ausrüstung	vollständige Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	ca. Fr. 55.–
Anmeldung/Info	bis Mo., 30. Jan, an den TL Andreas Stehli, andreas.stehli@swissonline.ch, Tel. 079 597 37 04
Durchführung	per E-Mail oder Samstagabend ab 18.00 beim TL
4./5. Februar	Unter den Gastlosen, WT2
TL	Niklaus Egloff
LK	263 T, 1264
Route	1.Tag: Rellerli (Schönried)–Planihubel–Schneitgrat–Mittelberg–Grubenberghütte. 1840 m. ↑↓ 550 Hm. MZ ca.3 h. Nachmittags: Husegg, 1998 m, evtl. bis Wolfsort, 1921 m, Rundtour, ↑↓ 300 Hm. MZ ca.3 h fakultativ. 2.Tag: Mittelberg–Schneitgrat–Bire–Hundsrügg, 2047 m, Sparemoos–Heimechueweid–Zweisimmen. ↑ 600 Hm, ↓ 1500 Hm, MZ ca. 5½ h
Hin-/Rückfahrt	öV Aarau ab 07.14, Olten–Spiez–Zweisimmen–Schönried an 09.43. Zweisimmen ab 17.01, Aarau an 19.14

Unterkunft Grubenberghütte SAC-Sektion Oldenhorn
Verpflegung HP in der Hütte, unterwegs aus dem Rucksack
Kosten: ca. Fr. 120.-. Billett Halbtax, Rellerlibahn, HP Hütte, evtl. Kollektivbillett
Ausrüstung vollständige Schneeschuhtour-Ausrüstung, inkl. LVS, Schaufel, Sonde
Anmeldung bis Di, 31.01. an TL 079 407 52 07/info@neprok.ch

4./5. Februar Christhubel 2216 m, Bundstock 2756 m, ab Griessalp Sm2
TL Jutta und Uli Römmelt
Karten 264 S Jungfrau
Anforderungen ↑ 1300 Hm, ↓ 1300 Hm, MZ ca. 4-5 h
Route Via Griesalp und Dündeegg zum Bundstock, Griesalp zum Christhubel
Abfahrt/Treff P&R P Aarau West, 6.00
Rückfahrt ca. 17.00
Verpflegung Übernachtung mit HP, ZV aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 80.-
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS, Sonde und Schaufel
Anmeldung bis Mi, 25. Jan. beim TL ullrich.roemmelt@ksa.ch oder jutta.roemmelt@gmx.ch

5. Februar Hochkopf, Weisskopf, 1120 m, (Schwarzwald) WT1
TL S. Michler
Es ist keine Meldung eingegangen. Interessenten melden sich beim TL,
stefan.michler@de.ibm.com

5. Februar Schonegger Rundtour, 2400 m, Sm2
TL M. Knechtli
Es ist keine Meldung eingegangen. Interessenten melden sich beim TL,
062 777 29 80

11./12. Februar Bäderhorn, 2008 m, Le Tarent, 2548 m, Sm2
TL Silvia Menhorn
Karten 1226
Anforderungen ↑ ca. 2½ h bzw. 4 h
Fahrt mit PW 6.00 ab P Autobahnausfahrt Kölliken
Verpflegung aus dem Rucksack und HP
Unterkunft Hotel in l'Etivaz
Kosten ca. Fr. 150.-
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung, Sonde, Schaufel, LVS
Anmeldung bis 8. 2. beim TL, 079 652 37 91
Durchführung 10. 2. zw. 19 und 20
Besonderes wir fahren noch mit dem öffentlichen Bus! Halbtax mitnehmen!

11.-19. Febr. Schneeschuhtourenwoche V. Maira, Prov. Cuneo, Piemont, WT2-3
TL Peter Demuth
Karte Carta dei sentieri 1:25'000, Valle Maira, L'escursionista sas Rimini
Anforderungen ↑↓ 800-1400 Hm, MZ ca. 4-7 h, je nach Wunsch der Teilnehmenden.
Routen Mögliche Ziele: Punta Tempesta, 2679 m, Monte Ruissas, 2746 m, Monte Giobert, 2439 m, Monte Piutàs, 2431 m, evtl. Tour della Meja (Marmora Colle d'Ancoccia Preit), evtl. Preit Passo della Gardetta-Chialvetta
Abfahrt/Treff öV, Aarau ab voraussichtlich 06.47, Cuneo an 14.55 (der neueste gültige ital. Fahrplan ist leider noch nicht verfügbar). Weiter mit öV oder "Sherpa"-Bus.
Rückfahrt öV, Cuneo ab voraussichtlich 08.13, Aarau an 17.28 (Anmerkung wie oben)
Unterkunft HP in einfachen, aber gemütlichen und mit viel Engagement geführten Gasthäusern: Pensione Ceaglio in Marmora, Rifugio Locanda Lou Lindal in Preit,

Mit dem SAC Aarau kommst du auf Touren! ...

Ausrüstung Locanda Occitana in Chialvetta. ZV-Einkauf nur beschränkt möglich, evtl. Lunchpaket im Gasthaus erhältlich
 vollständige Schneeschuhtouren-Ausrüstung inkl. LVS, Schaufel, Sonde (fehlendes Material kann beim TL gemietet werden)
 Kosten Basis HP, Halbtax, Gruppenbillett: ca. Fr. 800.– bis 900.–
 Anmeldung bis 29. Jan. 079 244 68 62 oder peter_demuth@bluewin.ch
 Besonderes Obwohl wir an verschiedenen Orten nächtigen, kann diese Tourenwoche eher als stationär bezeichnet werden. Wir wechseln unser Lager mit dem "Sherpa-bus" (= Alpentaxi). Da die Anreise für diese Tourenwoche relativ weit und das Gebiet für uns eher unbekannt ist, aber doch einige Sehenswürdigkeiten bietet, möchte ich auch ein wenig Kultur miteinbeziehen: Wenn möglich Besichtigung der Filatoio di Cavaglio am ersten Samstag (älteste Spinnerei Europas, erbaut 1676–78, heute, nach der Restauration von 2006, Museum, Kunst- und Kongresszentrum; danach Übernachtung im historischen Städtchen Dronero am Eingang zum Valle Maira mit schönen Laubengängen. Den letzten Samstag-abend und die Nacht werden wir voraussichtlich in der Provinzhauptstadt Cuneo verbringen. Diese Region, die zu Okzitanien gehört (noch nie gehört?) hat eine eigene Sprache, Musik und eine hervorragende Küche!

12. Februar Bälmeten, 2416 m, Sm2

TL Silvan Schenk
 LK 246 S, Klausenpass
 Anforderungen ↑ gute 1000 Hm, d.h. gemütliche 3½ h
 Route von Haldi, mit dem Skibus und Skilift zu den Heimwesen von Oberfeld. Nach dem kurzen, flachen Teil durch den Pfaffenwald gehts anschliessend teilweise sehr steil hoch bis zum Gipfel. Die Abfahrt erfolgt je nach Verhältnissen bis nach Schattdorf
 Abfahrt/Treff mit PW, 07.00 ab P Autobahneinfahrt Kölliken
 Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel und Sonde
 Kosten ca. Fr. 65.–, je nach Teilnehmerzahl, inkl. Luftseilbahn, Skibus und Skilift
 Anmeldung/Info bis 10. Feb, silvan.schenk@bluewin.ch
 Durchführung Sa, 11. Feb, zwischen 19.00 und 20.00

12. Februar Hüenerchopf, 2172 m, WT3

TL Thomas Gubler, Sandra Köhler
 LK 1155, Sargans
 Route Vermol, 1100 m, Tamons Vorsäss–Hüenerchopf, 2172 m. Abstieg selbe Route.
 Anforderungen ↑↓ 1100 Hm, MZ 5½ h
 An-/Rückfahrt mit öV. Aarau ab 6.53, Sargans an 8.32. Ab Sargans bis Vermol mit Alpentaxi
 Ausrüstung Schneeschuhe, LVS, Schaufel, Sonde, Stöcke, ZV
 Kosten ca. Fr. 85.– mit Halbtax
 Anmeldung bis 7. Feb. an TL Tel. 044 941 03 07, thomas.gubler@vagamondo.ch
 Besonderes Billette bitte selber lösen. TL trifft Gruppe ab Zürich HB
 Durchführung Auskunft am 11. Feb. 18-19 bei TL Tel. 044 941 03 07

15. Februar Skitour nach Verhältnissen, S11-2

Werktagstour
 TL Edi Heiz
 Anforderungen etwas Skitourenenerfahrung, Ausdauer für 1000–1200 Hm ↑
 Route nach Verhältnissen und Schneelage
 Abfahrt mit PW, nach tel. Auskunft am 14. Febr. bis 20.00 beim TL
 Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten ca. Fr. 40.–

... und profitierst von 20 % Rabatt auf die öV-Anreise. S. «Mitteilungen», Seite 24

Ausrüstung Felle, Harscheisen, LVS, Schaufel und Sonde (evtl. b. Materialverw. zu mieten)
Anmeldung bis Mo, 13. Febr. an Edi Heiz, 062 827 21 14 oder edi.heiz@gmail.com, mit Angabe, ob Auto vorhanden.

18. Februar Gross Fürstein, 2040 m, WT2

TL Thomas Fuhrer
Karten 1169/1189
Anforderungen technisch leichte, konditionell ansprechende Schneeschuhtour mit grandioser Aussicht auf den ganzen Alpenkamm; MZ ca. 5½ h ↑ 665 Hm, ↓ 1200 Hm
Route Langis–Glaubenberg–Rick–Rickhubel, 1943 m, Pkt. 1885, Gross Fürstein–Ober Sewen–Stäldili–Flühli/Torbach
Abfahrt/Treff Aarau SBB ab 7.14 via Olten–Luzern–Hergiswil–Sarnen nach Langis/Glaubenberg, an 9.16
Rückkehr Flühli/Torbach ab 17.08, via Schüpfheim–Bern nach Aarau, an 19.12
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 47.–, bei genügend Beteiligung wird ein Kollektiv gelöst (Info per E-Mail spätestens am Vorabend durch den TL); dazu noch allfällige Materialmiete
Ausrüstung Schneeschuhe; winterfeste Wanderschuhe, Stöcke, Barryvox, Schaufel, Lawinensonde, evtl. Skigamaschen
Anmeldung/Info bis 15. Febr. beim TL Thomas Fuhrer, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Wer ein Barry, eine Lawinensonde, eine Schaufel oder Schneeschuhe braucht, melde sich bis spätestens 14. Febr. beim TL
Durchführung bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 17. Febr. ab 20.00.
Alle Angemeldeten erhalten letzte Infos vorgängig noch per E-Mail!

18./19. Februar Chrüzlistock, 2707 m, Sm2

TL Urs Sandmeier
Karten 256S Disentis–Münster, 1212 Amsteg
Anforderungen Samstag ↑ 1220 Hm, MZ Aufstieg 4–4½ h. Sonntag ↑ 700 Hm, ↓ 150 Hm ↑ 300 Hm, ↓ ca. 1300 Hm, Abfahrt/MZ Aufstieg 3–3½ h.
Routen: Die Abfahrtszeiten richten sich nach den aktuellen Schneebedingungen!
Sa: von Bristen durchs Etlzital–Herrenlimmi–Rossboden–Gulmen–auf Etlzhütte, 2052 m. So: Etlzhütte–Mittelpfannen, Pt.2472, kurze Abfahrt und Aufstieg zum Chrüzlistock, 2707 m. Abfahrt, teilweise steil und schmal durchs schöne Val Mila nach Rueras, 1400 m. Anschliessend Rückfahrt mit FO-Bahn zum Oberalppass–Nätschen, von da mit Ski runter nach Andermatt. Mit SBB zurück nach Aarau.
Abfahrt/Treff öV Aarau ab 07.30 via Zürich–Erstfeld und mit PTT Bus nach Bristen
Rückfahrt Rueras ab 14.33, Aarau an 18.27
Verpflegung Etlzhütte, Übernachtung HP, ZV aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 150.– mit Halbtax, inkl. Alpentaxi, berechnet mit 7 Teilnehmern
Ausrüstung komplette Skihochtourenausrüstung inkl. LVS, Sonde, Schaufel, Harscheisen, Helm
Anmeldung bis Mo, 13. Febr. beim TL P 062 891 31 74 oder urs.sandmeier@gmx.ch
Durchf./Info Fr. 17. Febr. beim TL zwischen 18.00 und 19.00
Besonderes Achtung! diese Tour kann nur bei sehr sicheren Verhältnissen durchgeführt werden. Teilnehmerbeschränkung auf max. 7 Personen. Evtl. wird eine alternative Tour kurzfristig nach Rücksprache mit dem Wintertourenchef angeboten

19. Februar Arnihaagen, 2207 m, Sm2

TL Agnes Müller
Karten 254 S 1189 Sörenberg
Anforderungen ↑ 980 Hm, ↓ 980 Hm, insgesamt ca. 5½ h
Route P Briener Rothornbahn–Arnischwand–Zopf–Mittlist Arni–Obrist Arni–Arnihaggen. Abfahrt je nach Verhältnissen zurück zum Ausgangsort
Abfahrt/Treff PW Aarau oder P Kölliken oder nach Vereinbarung, Zeitpunkt wird später bekannt gegeben

Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit unterwegs
Kosten ca. Fr. 40.– incl. Kosten TL bei 6 Teilnehmern
Ausrüstung komplette Schitourenausrüstung inkl. LVS, Sonde und Schaufel
Anmeldung bis Fr, 17. Febr. beim TL 062 893 35 61 oder agnes.rolf@hispeed.ch
Durchf./Info Sa. 18. Febr. beim TL zwischen 18.00 und 18.30
Besonderes die Tour kann nur bei sicheren Lawinverhältnissen durchgeführt werden,
ansonsten wenn möglich Ersatztour

19. Februar

Winterwanderung, T1

TL Astrid und Hansruedi Nideröst
Karten 214,T Liestal 215T Baden
Anforderungen Winterwanderung, MZ ca. 4 h
Route Riniken–Waldhaus–Alpenzeiger–Bruggerberg AP Wasserschloss–Grobenrain
WH Rüfenach–Rüfenach–Hasel–Villigen–Stilli–Aare–Brücke–
Ruine Freudenu–Roost–Enneturgi–Turgi Bhf.
Abfahrt mit öV, Aarau ab 8.45
Rückfahrt ab Turgi, nach 15.00
Verpflegung ZV aus dem Rucksack, Mittagessen in Villigen, Fr. 20.–
Kosten ca. Fr. 13.– mit Halbtax. Billette Aarau–Riniken/Bruggerstrasse und
Turgi–Aarau selber lösen
Ausrüstung Wanderausrüstung für Winterwanderungen
Anmeldung bis Freitagmittag, 17. Febr. an Astrid und Hansruedi Nideröst, 062 721 33 30,
E-Mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch
Durchf./Info bei jeder Witterung
Besonderes Achtung Fahrplanwechsel. Zur Zeit der Eingabe dieser Tour sind die neuen
Fahrpläne noch nicht bekannt

25./26. Februar Dientigtaler Rothorn, Landvogtehere Sm2

TL Silvia Burri
Karten 263S Wildstrubel
Anforderungen Sa. ↑ 1190 Hm, 4 h, ↓ 1190 Hm, So. ↑ 1255 Hm, 4 h, ↓ 1255 Hm
Route Grimmelalp–Rothorn–Grimmalp–Fildrich–Landvogtehere
Abfahrt/Treff mit PW ab P A1 Aarau West, 5.45
Verpflegung HP Restaurant Spillgerte Grimmelalp, wo wir in Zimmern übernachten. ZV aus
dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 160.– bis 180.– (Reise und Übernachtung mit HP)
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS, Harscheisen, Sonde und Schaufel
Anmeldung bis 18. Febr. TL 079 599 56 37 oder burri.s@bluewin.ch
Durchf./Info Do. 23. Febr. beim TL zwischen 18.00 und 19.00
Besonderes am Sa. ist der Gipfelhang bis 40° steil. Am So. weist ein Zwischenstück von
400 Hm ebenfalls zwischen 36 und 40° auf. Beide Berge sind grundsätzlich
auch für Snowboarder geeignet

26. Februar

Firsthöreli, 2129 m, WT3

TL Thomas Gubler, Sandra Köhler
LK 1172, Muotatal
Route Schwarzenbach, 956 m–Stäfeli–Hüttenboden–Firsthöreli, 2129 m. Abstieg
über die gleiche Route
Anforderungen ↑↓ 1200 Hm, MZ 6½ h
An-/Rückfahrt mit öV. Aarau ab 6.30, Muotathal an 8.32. Ab Muotathal bis Schwarzenbach
mit Alpentaxi
Ausrüstung Schneeschuhe, LVS, Schaufel, Sonde, Stöcke, ZV
Kosten ca. Fr. 75.– mit Halbtax.
Anmeldung bis 21. Febr. an TL Tel. 044 941 03 07, thomas.gubler@vagamondo.ch.
Besonderes Billette bitte selber lösen. TL trifft Gruppe ab Zürich HB.
Durchführung Auskunft am Fr. 24. Febr. 18-19.00 bei TL Tel. 044 941 03 07

26. Februar **Widderfeldstock, 2351 m, Sm2**
TL Ruth Winkler
Interessenten melden sich beim TL, 062 893 22 84

Voranzeigen

5.–9. April **Osterskitouren Unterwallis, Sm2**
TL Urs Frey
LK 282S, 1345, 1346, 1366
Anforderungen mittelschwere Skitouren, ↑ 800 bis 1600 Hm, 3 bis 6 h.
Es sind folgende Touren geplant: Mont Telliers, 2951 m,
Becca Colinta, 2814 m, Grand Golliat, 3238 m, Le Mourin, 2766 m,
Ausrüstung Skitourenausrüstung inkl. LVS, Sonde und Schaufel
Abfahrt Aarau ab, 5. April, ca. 13.00
Rückkehr Aarau an, 9. April, ca. 19.00
Unterkunft Hotel du Crêt, Bourg-St-Pierre, www.hotel-du-cret.ch
Kosten HP/Reise mit HAT/Leitung ca. Fr. 500.–
Anmeldung bis 29. Jan. bei Bruno Wildi, 062 849 02 38, bruno_wildi@bluewin.ch.
Angemeldete erhalten Anfang März detaillierte Informationen
Auskunft beim TL Urs Frey, 062 827 23 38, freyu@bluewin.ch

14.–18. April **(Verlängerung möglich): Klettern in der Provence (K IV–VI)**
TL Hans Rudolf Lüscher. Klettern in den Dentelles de Montmirail Nähe Avignon,
vielleicht auch Buis-les-Barnonnies oder Alpilles. Schöne Ein- bis Dreiseillän-
genrouten im hoffentlich vorgezogenen Frühling! Tagesabstecher in andere
Gebiete sind denkbar, ebenfalls Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten der Um-
gebung wie Fontaine de Vaucluse, Pont du Gard, les Beaux de Provence oder
zu Städten wie Carpentras, Gigondas, Avignon, Cavaillon, Salon de Provence,
Orange oder Nîmes. Auch Camargue und Meer sind nicht weit.
Fahrt mit PW nach Absprache. Übernachtungen in Carpentras in Privathaus mit
schönem Garten (Zelten möglich). Frühstück und Abendessen bereiten wir
meist gemeinsam zu. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Kosten pauschal für 4 Nächte im Haus € 80.–, zuzüglich Reise und Nahrung. Zusätz-
lich ein Beitrag für die Schlussreinigung (während des Aufenthalts halten wir
das Haus selber sauber). Wer früher als am Samstag kommt oder nach dem
Mittwoch noch bleibt, zahlt € 20.– für die Zusatznacht. Ein Beitrag für die Lei-
tung wird nicht erhoben, dafür beschränkt sich die Leitertätigkeit auf Organisa-
tion und geografische Ratschläge. Alle sind also für ihre Sicherheit beim Klet-
tern selber verantwortlich, wobei wir aber einander helfen, wenn es darum
geht, Toprope einzurichten. Erforderlich sind Klettererfahrung, seriöse Kenntnis
der Sicherungs- und Abseiltechnik und Selbstständigkeit. Nichtkletternde Ange-
hörige sind ebenfalls willkommen, so weit Platz vorhanden.
Durchführung bei jeder Wettervorhersage: Man kann fast immer klettern. Es können ca. 12
Personen mitkommen. Verbindl. Anmeldung bis 10. Febr. und vorherige Fra-
gen an Hans Rudolf Lüscher, hr@luescher.org/ 062 776 43 51/078 714 42 86.

15.–21. April **Tourenwoche Ortler, Sm2–3**
TL Beatrix Eisenhut, Bergführer Christian Wittwer
Karten 72 Ortler/Cevedale, Kompass
Anforderungen ↑ bis 1200 Hm im hochalpinen Gelände
Mögliche Ziele Pizzo Tresero, 3594 m, Ballon de la Mare, 3703 m, Monte Cevedale, 3769 m,
Königsspitze, 3851 m
Abfahrt/Treff nach Absprache mit Kleinbus oder öV, evtl. mit Kleinbus ab Zernez ins Valle
dei Forni
Unterkünfte Branca-, Pizzini-, Larcher- und Martellerhütte, je nach Routenwahl
Verpflegung ZV aus dem Rucksack, HP in den Hütten
Kosten ca. Fr. 800.– plus Fahrspesen

Ausrüstung Skitourenausrüstung inkl. LVS, Sonde und Schaufel, Steigeisen, Pickel, Anseilgurt, 2 Karabiner
Anmeldung bis spätestens 15.03. beim TL 062 893 23 04, 079 234 14 61 oder b.eisenhut@hispeed.ch
Besonderes Teilnehmerzahl auf 8 Personen beschränkt, bitte um frühzeitige Anmeldung. Seil muss abwechslungsweise getragen werden. Die Angemeldeten erhalten ein detailliertes Programm vor Tourenbeginn.

22.–28. April Wanderwoche Clos du Doubs (Doubstal) und Ajoie

TL Astrid und Hansruedi Nideröst
LK 222T, Clos du Doubs
Art der Tour leichte, unspektakuläre, aber ausgedehnte Wanderungen (57 h) in der lieblichen Landschaft des Clos du Doubs und der Ajoie. Teilweise aussichtsreich, dann wieder viel durch Wald, über die Höhen von St-Ursanne und an den bekannten Weihern von Bonfol und Umgebung vorbei, viel auf Wiesen- und Waldwegen
Unterkunft mit HP in St-Ursanne und in Vendlincourt. Einfache, aber zweckmässige Hotels mit Zweier- oder Mehrbettzimmern.
Kosten Wanderwoche mit HP, Mittagessen am Rückreisetag, Gepäcktransport am Dislokationstag Fr. 490.–. Hin- und Rückfahrt und Fahrten mit öV, Billettkosten nicht inbegriffen
Details bei den TL. Definitive Anmeldungen bis spätestens Sa, 24. März, an Astrid und Hansruedi Nideröst, 062 721 33 30 oder per E-Mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch Begrenzte Teilnehmerzahl
Besprechung Fr, 13. April, nach der MV in der Traube Küttigen

26.–28. Mai Pfingsten

TL Grenzüberschreitendes Trekking T2-T3 Genf–Mont Salève–Lac d'Annecy
Christine Gerber 077 407 13 37, chri-ge@bluewin.ch

7.–14. Juli Wanderwoche

TL Unbekanntes Goms T2-T3, Tagesetappen 5–7, evtl. 8 h
Christine Gerber 077 407 13 37, chri-ge@bluewin.ch

17.–19. Aug. Alpsteintour mit DAV Reutlingen

Die Unterkünfte im Alpsteingebiet sind im Juli/August ausgebucht. Wir erhalten die Anzahl Lager nur auf Vorbestellung bis Februar 2012. SAC-ler der Sektion, die an der Teilnahme interessiert sind, bitte ich um ihre Anmeldung bis **15. Februar** an TL. Niklaus Egloff 079 407 52 07 /info@neprok.ch
Ein Detailprogramm wird auf Verlangen per E-Mail zugestellt!
Die Kosten für 2 x HP betragen: ca.Fr.140.–

Familienbergsteigen FaBe

Klettertraining im Kraftreaktor

Das FaBe bietet im ersten Quartal drei Klettertrainings an. Eine Anmeldung bis zum Vorabend beim verantwortlichen Leiter Christoph Henzi ist zwingend (christoph@henzi.info, 079/704 07 26). Kosten: Fr. 10.– pro Familie.

Termine Mo, 16. Januar, 18–19.30
Mo, 20. Februar, 18–19.30
Mo, 19. März, 18–19.30

15. Januar Mont Raimeux, 1302 m, WT2++, Schneeschuhtour mit Bob **Achtung Datum geändert vom 14. auf So 15. Januar**

TL Patricia Schibli
LK 1106

Art der Tour	leichte Schneeschuhtour mit dem Bob im Schlepptau, Abstieg mit Schneeschuhen/Bob/Tellerrutscher
Anforderungen	MZ ↑ ca. 3 h, 770Hm, ↓ 2 h, 650-810 Hm
Route	Moutier, steiler Aufstieg mit Blick zur Gorges de Moutier, dann flacher, und mit Blick in die Alpen über Raimieux de Grandval zum Gipfel mit Turm. Abstieg nach Roches oder Corcelles, je nach Schneeverhältnissen
Abfahrt /Treff	öV Aarau ab 6.47 Gleis 5, Moutier an 9.05, Roches oder Corcelles ab 16.38/17.00, Aarau an 18.12
Ausrüstung	Schneeschuhe, Barryvox und Schaufel, schneefeste Wanderschuhe, Skistöcke, Bob/Tellerrutscher
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	Bahn mit Halbtax ca. Fr.27.-, Kinder mit Juniorcard gratis, Billette selber lösen
Anmeldung	bis 12. Jan. bei der TL Patricia Schibli, p_schibli_w@gmx.ch, 056 430 230 5 od.6. Wer Material braucht, melde sich spätestens bis 10. Jan. bei der TL
Durchführung	bei unsicherer Wetterlage tel. TL am 14. Jan. ab 16.00

25. Februar Haglere, 1949 m, WT2

TL	Thomas Fuhrer
Karte	1189 Sörenberg
Anforderungen	technisch leichte, aussichtsreiche Schneeschuhtour für Eltern/Grosseltern/ Paten und Kinder ab 8 Jahren. MZ ca. 4½ h. ↑↓ je 840 Hm
Abfahrt/Treff	SBB Aarau ab 6.47 via Olten–Bern–Schüpfheim nach Sörenberg Schwändili an 9.01
Rückfahrt	Sörenberg Post ab 16.55 via Schüpfheim–Bern nach Aarau, an 19.12
Route:	gemütlicher, relativ flacher Aufstieg von Sörenberg nach Schwändili, dann steiler auf die Heimegg und über diese auf den Nünalpstock, 1901 m. Via Teufimattsattel auf die Haglere und über Mittlist Gfäl und Alpweid hinunter nach Sörenberg (Tellerrutscherli nicht vergessen!)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	für die Eltern ca. Fr. 57.– mit Halbtax, Kinder mit Juniorcard gratis, dazu noch allfällige Materialmiete. Billette bitte selber lösen!
Ausrüstung	Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe und Skistöcke
Anmeldung/Info	bis 22. Febr. beim TL Thomas Fuhrer, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Wer Material braucht, melde sich bis spätestens 20. Febr. beim TL
Durchführung	bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 24. Febr. zwischen 18 und 19.00

Voranzeigen FaBe

3. März

Schlitteltour Sieben Hengste, 1955 m, WT2

TL	Thomas Fuhrer
Karte	1208 Beatenberg, 254S Interlaken
Anforderungen	technisch leichte, aber konditionell ansprechende Schneeschuhtour mit dem Bob im Schlepptau. Herrliche Aussicht auf die Berner Alpen. Für Kinder ab ca. 9 J. MZ ca. 5½ h. ↑ 950 Hm, ↓ 880 Hm
Route	Innereriz/Säge–Fall–Grünenberg–Schluchhole–Charefeld Siebenhengste–Oberberg–Schwendli–Habkern
Abfahrt/Treff	Aarau SBB ab 6.14, via Olten–Thun nach Innereriz/Säge, an 8.24
Rückfahrt	Habkern Post ab 17.34 via Interlaken–Olten nach Aarau, an 19.44
Verpflegung	aus dem Rucksack.
Kosten	für die Eltern ca. Fr. 55.– mit Halbtax, Kinder mit Juniorcard gratis, dazu noch allfällige Materialmiete.
Ausrüstung	Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe und Skistöcke; Bob
Anmeldung/Info	bis 29. Febr. b. TL Thomas Fuhrer, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Wer Material braucht, melde sich bis spätestens 28. Febr. beim TL
Durchführung	bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 2. März zwischen 18 und 18.30

Familienerlebnislager 2012

Liebe Eltern und Kinder

Nach dem positiven Feedback vor zwei Jahren führen wir im Herbst 2012 erneut ein Familienerlebnislager in Madulain im Oberengadin durch. Das Lager ist nicht ausschliesslich auf Bergsteigen und Klettern ausgerichtet. Wir bieten pro Tag verschiedene Programme an, welche auf das unterschiedliche Alter der Kinder ausgerichtet sind: Klettern/Klettergarten/Klettersteig, Bergwandern, Bergtouren auf Dreitausender ohne Ausrüstung, Gletschertour, Velofahren/Biken, Inlineskating, Baden/Wasser/Flüsse/Seen, Kultur/Ausflüge, Naturerlebnisse usw. Das Oberengadin mit seinen vielen Bergbahnen, Aussichtsgipfeln und den Seen und Pässen bietet dafür eine herrliche Umgebung. Das Lager eignet sich für Familien mit Kindern zwischen 4–15 Jahren.

Wir sind im Chesa Romedi des Vereins Jugendferienhaus Baselland untergebracht (www.chesa-romedi.ch). Wir kochen erneut selbst und lassen uns kulinarisch von zwei Köchinnen verwöhnen.

Die Kosten bewegen sich im ähnlichen Rahmen wie letztes Jahr. Untenstehende Angaben sind als Richtmass zu verstehen.

Datum	6.–13. Oktober 2012 (Sa bis Sa)
Ort	Chesa Romedi in Madulain (1700 m)
Kosten	Kinder 4-6 Jahre Fr. 100.-, 7-8 Jahre Fr. 130.-, 9-11 Jahre Fr. 160.-, ab 12 Jahren Fr. 180.-; Erwachsene Fr. 350.-
Teilnahme	Kinder mit den Jahrgängen 1997 bis 2008 und deren Eltern/Grosseltern/Paten/Tanten usw. Es werden nur Mitglieder der Sektion Aarau mitgenommen.
Ausrüstung	alle angemeldeten Familien erhalten ein ausführliches Programm mit Ausrüstungsliste und Gesundheitsfragebogen. Fehlendes Material kann zum Teil vom SAC bezogen werden.
Anmeldung	spätestens bis Ende März 2012 mittels Anmeldetalon oder per E-Mail beim Lagerleiter Thomas Fuhrer, 062 724 18 88, thfuhrer@gmx.ch . Die Plätze sind begrenzt (Anmeldeeingang massgebend)



Anmeldetalon für das FaBe-Lager 2012 des SAC Aarau vom 6.-13.10.2012

Name/Vorname _____

Adresse _____

Wohnort _____

Telefon _____ Anzahl Erwachsene _____ Anzahl Kinder _____

Geburtsdatum der Kinder _____

E-Mail _____

Datum und Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person _____

Kinderbergsteigen KiBe

Offenes Klettertraining im Kraftreaktor

Das KiBe bietet im Winterhalbjahr ein offenes Klettertraining im Kraftreaktor an. Eine Anmeldung beim verantwortlichen Leiter ist zwingend. Wenn es nicht genügend Anmeldungen gibt, kann das Klettertraining abgesagt werden. Wir würden es schätzen, wenn die Kinder an allen monatlichen Klettertrainings teilnahmen. Kosten: keine. Das Klettermaterial kann ausgeliehen werden.

Termine

Jeweils Freitag 18.15–19.45 Uhr

13.01. Andreas Stehli, andreas.stehli@swissonline.ch. 062 871 17 83

24.02. Andreas Stehli, andreas.stehli@swissonline.ch. 062 871 17 83

Sportkletterkurs im Kraftreaktor

Der Sportkletterkurs richtet sich an Kinder, die regelmässig klettern wollen, sowohl ‚Indoor‘ wie auch draussen am Fels. Die Anmeldefrist ist abgelaufen.

Das erste Training hat im Oktober begonnen.

Geleitet wird das Training von den unten aufgeführten Leitern und weiteren Leitern des KiBe.

Martin Rohrer 062 824 63 72

Jochen Büttner 062 849 12 33. Gerne sind sie für eure Fragen da!

Termine

Jeweils Freitag 18.15–20.15

Januar 13.01./27.01.

Februar 24.02.

März 09.03./30.03.

April 27.04.

Mai 11.05.

Juni 01.06./15.06.

Wer im Sportkletterkurs mitmacht, ist automatisch auch für alle anderen Aktivitäten des KiBe angemeldet.

Administrative Auskünfte: Andreas Stehli 062 871 17 83, andreas.stehli@swissonline.ch

15. Januar

TL

Art der Tour

Anforderungen

Treffpunkt

Ausrüstung

Verpflegung

Kosten

Anmeldung

Durchführung

Schneetag in den Voralpen

Damian Stäger

Skifahren und Snowboarden in losen Gruppen auf den Pisten eines Skigebietes der Zentralschweiz, je nach Verhältnissen

sicheres Skifahren oder Snowboarden auf blauen Pisten

07.15, P Bahnhof WSB Aarau (hintere Bahnhofstrasse). Fahrt mit PW ins Skigebiet

Ski- oder Snowboardausrüstung mit Helm, Brille und Sonnenschutz. Turnschuhe für die Reise. Alle Teilnehmenden unter 12 Jahren oder kleiner (150cm) müssen für den PW einen Kindersitz oder einen Sitzehöher mitbringen

aus dem Rucksack; Pistenrestaurant möglich

Kosten 25.- Fr. für Skipass und Fahrt; Mitglieder der 12er Gruppe gratis

alle (auch 12er Gruppe!) bis 7. Jan. beim TL, damian.staeger@aew.ch, bitte mit Name, Vorname, Adresse, E-Mail und Telefon. Wir sind dankbar, wenn noch 2–3 Eltern ebenfalls mit dem PW fahren würden. Maximal 16 Teilnehmende.

14. Jan., 18.00–18.30. 062 721 29 37, 079 102 29 91

26. Februar

TL

Karte

Anforderungen

Schlitteltour Vogelberg, 1204 m, WT2

Achtung: Neues Datum!

Thomas Fuhrer

1087

technisch leichte Schneeschuhtour mit dem Bob im Schlepptau. MZ ca. 3 h ↑ 630 Hm

Route	gemütlicher Aufstieg über Hübel–Hegli–Alpenblick–Ober Baschung (Einkehrmöglichkeit) auf den Vogelberg. Abfahrt auf die Wasserfallen und auf dem Schlittelweg hinunter nach Reigoldswil
Abfahrt/Treff	SBB Aarau ab 7.47 via Balsthal nach Ramiswil, 9.12.
Rückfahrt	Reigoldswil ab 16.30, Ankunft in Aarau um 17.22.
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	Fr. 20.–, dazu noch allfällige Materialmiete
Ausrüstung	Schneeschuhe, Barryvox und Schaufel, schneefeste Wanderschuhe und Skistöcke
Anmeldung/Info	bis 23. Febr. beim TL Thomas Fuhrer, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Wer Material braucht, melde sich bis spätestens 21. Febr. beim TL
Durchführung	bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 25. Februar ab 19.00

Voranzeigen KiBe

Kinderbergsteigerlager Sommer, 5.–11. August 2012

Das Kibe-Lager findet in der Turtmannhütte statt. Griffige Gneiskletterei, plattige Serpentin-steile Kalk- und Marmorkletterei auf kleinstem Raum! Der Hüttenaufstieg dauert rund 2½ h im KiBe-Tempo. Das Lager wird nach den Richtlinien von SAC und Jugend+Sport durchgeführt. Im Vordergrund stehen vielseitige Klettererlebnisse in einer wunderschönen Umgebung, Ausbildung in Eis und Gletscherwanderungen. Bei allen unseren Aktivitäten achten wir auf optimale Sicherheit, die durch 1 LeiterIn pro drei Kinder gewährleistet ist. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Kinder beschränkt!

Ort	Turtmannhütte, 2519 m ü.M (http://www.turtmannhuetten.ch/)
Programm	Klettern, Ausbildung in Fels und Eis, Bergerlebnisse, Lagerleben, ...
Leistungen	HP mit Marschtee und Tee zum Nachtessen, Unterkunft, Reise ab Aarau, Bergführer und Leiter nach SAC / J+S-Richtlinien
Kosten	Mitglieder der Kindergruppe Fr. 350.–, Nichtmitglieder Fr. 410.–
Ausrüstung	alle angemeldeten Kinder erhalten eine detaillierte Liste. Fehlendes technisches Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
Teilnahme	Kinder mit den Jahrgängen 1999–2002; 1998 und 1997, falls noch freie Plätze vorhanden sind.
Training	Es wird vorausgesetzt, dass sich die Teilnehmenden Gebirgswanderungen mit Rucksack von 3–4 h pro Tag gewohnt sind.
Achtung	Wir erwarten, dass sich nur Kinder anmelden, welche freiwillig am Lager teilnehmen wollen und die bereit sind, sich täglich bei jedem Wetter im Gelände zu bewegen.
Anmeldung	Schriftlich mit untenstehendem Talon bis spätestens 15. März an Andreas Stehli, Bachmatt 14, 5073 Gipf-Oberfrick
	Bei Fragen Tel. 062 871 17 83 oder andreas.stehli@swissonline.ch



Anmeldetalon (definitive Anmeldung)

KiBe-Lager, 5.–11. August 2012

Name Vorname

Adresse Wohnort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail (für Korrespondenzinformationen etc.)

Name, Vorname, Datum und Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person



Jugendorganisation JO Aarau

Die Tourendetails erscheinen im JO-Monatsprogramm, welches per E-Mail an die JO-ler versandt wird. Wer das Programm noch nicht erhält, meldet sich bitte bei der JO-Redaktion. joredaktion@gmx.ch/www.jo-sac.ch/aarau

Frauengruppe

Mi, 4. Januar Monatszusammenkunft

Im Restaurant Laterne, Aarau, 15.00

Mi, 18. Januar Bahnfahrt mit kurzer Wanderung

Weitere Einzelheiten an der Monatszusammenkunft

Info Dora Bossard, 062 723 28 15

21.–28. Jan. Winterwander-/Langlaufwoche St. Moritz

TL Greti Hartmann

Abfahrt 21. Januar, Aarau ab 8.23, St. Moritz an 12.58

Rückfahrt 28. Januar, St. Moritz ab ca. 13.00 mit Ankunft in Aarau, ca. 16.00, kann je nach Wetter und Wunsch auch früher oder später erfolgen

Unterkunft Skihaus Pitsch, Via San Gian 34, 7500 St. Moritz, 081 833 17 67

Preis HP Doppelzimmer Fr. 660.–, HP Einzelzimmer Fr. 800.–

Ausrüstung Winterwanderschuhe, Stöcke, Spikes, für Langläuferinnen entsprechende Ausrüstung

Billett selber lösen, Preis: Halbtax ca. Fr. 85.–

Anmelden bis spätestens 8. Dez. 2011 an TL, 056 424 31 34

Auskunft bei Greti Hartmann

Mi, 1. Februar Jahresversammlung mit Mittagessen

im Restaurant Laterne in Aarau, 12.30 Mittagessen und anschliessend Versammlung mit Jahresrückblick und Jahresprogramm 2012. Dann gemütliches Beisammensein

Anmeldung bis spätestens Montag, 30. Jan. bei Dora Bossard, 062 723 28 15

Mi, 15. Februar Bahnfahrt mit kurzer Wanderung

Weitere Einzelheiten an der Monatszusammenkunft

Info Dora Bossard, 062 723 28 15

Seniorengruppe I A

Anmeldung Dienstagabend, 18–19.00, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung

Anforderungen Mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, T1–T3, 4–6 h

4. Jan. (Vitznau) Hinterbergen–Dossen–Kaltbad

WT2, 5 h, ↑ 750 Hm, ↓ 400 Hm

Anmeldung bis Montag, 2.1. für Schneeschuhmiete

Werner Bloderer, 062 721 43 08

11. Jan. Hägendorf–Holderbank–Balsthal

T1, 4 h, ↑ 450 Hm, ↓ 450 Hm

Fondueessen Rinderweid Holderbank

Anmeldung bis Montag 9.1. per E-Mail oder Telefon

Willi Müller, 062 824 42 66

18. Jan. Rothrist–Strengelbach–Ober Sennhof–Rothrist

T1, 4 h, ↑ 300 Hm, ↓ 300 Hm

Ueli Rohr, 062 822 96 02

- 25. Jan. Arvenbühl–Flügenspitz–Vorder Höhi–Arvenbühl**
WT2, 4 h, ↑ 500 Hm, ↓ 500 Hm, keine Schneeschuhmiete möglich
- 25. Jan. Winterwanderung: Arvenbühl–Vorder Höhi–Arvenbühl**
Werner Stocker-Annaheim, 062 891 10 21
- 1. Febr. Niederösch–Wynigen–Ferrenberg–Bleuen**
T1, 4 h, ↑ 400 Hm, ↓ 200 Hm
Paul Lüthy, 062 824 55 84
- 8. Febr. Weglosen–Druesberghütte–Fidisberg–Druesberghütte–Weglosen**
WT2, 5 h, ↑ 850 Hm, ↓ 850 Hm
Werner Bloderer, 062 721 43 08
- 15. Febr. Brunni–Furggelenstock–Holzegg–Brunni**
WT2, 5 h, ↑ 650 Hm, ↓ 650 Hm, keine Schneeschuhmiete möglich
Rolf Müller, 062 893 35 61
- 22. Febr. Malleray–Tour de Moron–Court**
Anmeldung bis 20.2. für Schneeschuhmiete
WT2, 5 h, ↑ 800 Hm, ↓ 800 Hm Fritz Gebhard, 062 827 15 18
- 29. Febr. Obergesteln–Rhônequelle–Oberwald–Obergesteln**
T1, 4 h, ↑ 250 Hm, ↓ 250 Hm Noldi Gnädig, 062 824 47 56

Seniorengruppe I B

Anmeldung Dienstagabend, 18–19.00, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung
Stellvertretung: Walter Gaetzi, Untereentfelden 062 723 70 46

Anforderung Wanderungen 4–5 h. T1–T2, weniger Auf-/Abstiege, gemütlicheres Tempo

04. Januar Rothenfluh–Oltingen–Anwil–Wittnau
2–3 h, ↑ 200 Hm, ↓ 250 Hm
Walter Gaetzi, 062 723 70 46

11. Januar Dagmarsellen–Lätten–Attelwil
3½ h, ↑ 280 Hm, ↓ 250 Hm
Alfred Neeser, 062 827 21 19

18. Januar Fischessen Bielersee
Anmeldung bis 12. Januar
3 h, ↑ 150 Hm, ↓ 150 Hm
Walter Gaetzi, 062 723 70 46

25. Januar Willisau–Geiss–Buttisholz
3¾ h, ↑ 120 Hm, ↓ 120 Hm
Ruth Hunziker, 062 721 33 65

01. Februar Winterwanderung
Details je nach Wetter
und Schneeverhältnissen
Walter Gaetzi, 062 723 70 46

08. Februar Hallwil–Villmergen
3 h, ↑ 270 Hm, ↓ 310 Hm
Paul Wacker, 062 827 10 19



SCHWARZ STAHL
Schwarz Stahl AG Telefon 062 888 11 11
5600 Lenzburg Telefax 062 888 11 90

**Ihre sichere Verbindung
für Stahl-, Bau- und Haustechnik-
Produkte.**

schwarzstahl.ch

gute Wahl

- 15. Februar Winterwanderung**
Details je nach Wetter und Schneeverhältnissen
Walter Gaetzi, 062 723 70 46
- 22. Februar St-Saphorin–Chexbres–Epeses–Cully**
3¼ h, ↑ 110 Hm, ↓ 220 Hm
Heinz Bugmann, 062 723 91 49
- 29. Februar Landquart–Malans–Jenins–Fläsch**
3¾ h, ↑ 250 Hm, ↓ 250 Hm
Ruth Hunziker, 062 721 33 65

Seniorengruppe II

Jeden Donnerstag leichte bis mittelschwere Wanderung, T1/T2, ca. 3 h, oder KulTour. Das Programm geht ab Dienstag als E-Mail der jeweiligen Tourenleitung an die eingeschriebenen Mitglieder. Telefonische Anfragen ab Dienstag bei Paul Bachofer, 062 723 75 96, Manfred Bauer, 062 844 34 32, Peter Vinanti, 062 849 19 75, Eugen Wehrli, 062 822 83 88. Willkommen sind auch Mitglieder der Seniorengruppe 1B.

Vereinigung Schönenwerd

Abendwanderungen

Peter Vinanti.
19.00, P beim Feuerwehrlokal
Freitag, 20. Januar, Freitag, 17. Februar

TL
Besammlung
Termine



Skitour?
Wir rüsten Dich aus!

Alpine Bekleidung
LVS & Sonden
ABS-Rucksäcke

unterwegs rain 31, aarau www.unterwegs.ch

Veranstaltungen

Monatsversammlung Januar

Freitag, 6. Januar 2011, 19.30 Uhr
Restaurant Traube Küttigen

Traktanden

- a) Mitteilungen aus dem Vorstand
- b) Vorstellung Neumitglieder
- c) Tourenbesprechungen
- d) Varia und Umfrage

Anschliessend Vortrag

Bildervortrag Expedition Denali (Mount McKinley)

Freitag, 6. Januar 2011

Im Anschluss an die Monatsversammlung (siehe Monatsversammlung)

Restaurant Traube Küttigen

Von und mit unseren versierten Tourenleitern Verena Rohrer und Silvan Schenk

Verena und Silvan, zusammen bestiegen sie im Mai 2011 den Denali (Mount McKinley). Sie berichten über ihre interessante, schöne Tour. Mit Erzählungen und tollen Bildern umrahmt, lassen sie uns visuell an ihrer Tour teilnehmen. Mehr möchte ich an dieser Stelle nicht verraten, denn alles Weitere ist an der MV zu erfahren. *Vreni Köpfli*

Monatsversammlung Februar

Freitag, 3. Februar 2011, 19.30 Uhr
Restaurant Traube Küttigen

Traktanden

- a) Mitteilungen aus dem Vorstand
- b) Vorstellung Neumitglieder
- c) Tourenbesprechungen
- d) Varia und Umfrage

Alpenball DAV Reutlingen

Für Tanzfreudige ist der Alpenball in Reutlingen ein Gaudi und ein Genuss. Dieser Ball wird vom DAV Reutlingen öffentlich organisiert. Als Partnersektion wird jedes Jahr eine Delegation von uns eingeladen, daran teilzunehmen.

men. Der Ball findet am Samstag, 28. Januar 2012, statt. Es hat noch einige Plätze frei, interessierte Tanzbegeisterte setzen sich mit mir in Verbindung. Gerne gebe ich auch unverbindlich Auskunft. Tel. 062 824 40 68 oder E-Mail harley.vreni@bluewin.ch *Vreni Köpfli*

VorstandsMitteilungen

Erinnerung an Andreas Bircher

Wir haben die traurige Nachricht mitzuteilen, dass unser langjähriges Mitglied und aktiver Tourenleiter Andreas Bircher auf einer Bergwanderung tödlich verunfallt ist. 17 Jahre Mitgliedschaft, 9 Jahre Mitglied der Tourenkommission sowie 8 Jahre Vorstandsmitglied und Wintertouren-Chef zeichnen seinen Werdegang in unserer Sektion auf. In Andreas verlieren wir ein geschätztes Mitglied, das die Bergwelt mit all seinen Facetten erlebt und geliebt hat. Dort, wo er sich wohlfühlte, dort fand er auch seine letzte Ruhe. Andreas, wir behalten dich als geschätzten Freund und Kamerad in Erinnerung.

Den Angehörigen und vor allem seiner Lebensgefährtin, unserer Tourenleiterin Ruth Winkler, wünschen wir viel Kraft in dieser schweren Zeit.

*Im Namen des Präsidiums, des Vorstands
und der Tourenkommission / Vreni Köpfli*

Vorträge organisieren – Nachfolger/innen gesucht

Daniel Lempen hat seit 2009 mit viel Freude, Begeisterung und Engagement spannende, informative und interessante Vorträge für unsere Monatsversammlungen organisiert. Nun möchte er seine Aufmerksamkeit wieder etwas anderem zuwenden. Wir vom Vorstand danken Daniel ganz herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm für das „Andere“ auch so viel Freude. Für Informationen/Fragen steht Daniel natürlich gerne zur Seite. Nun brauchen wir eine neue Organisatorin und/oder Organisator für diese ungemein interessante Aufgabe. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei der Co-Präsidentin Vreni Köpfli, Tel. 062 824 40 68 (Band), 079 487 59 45 oder per E-Mail harley.vreni@bluewin.ch

Mitteilungen aus dem Ressort Umwelt

Mit Zug z`Bärg: Vergünstigungen von Touren mit öV-Anreise

Dies ist eine Aktion der Umweltkommission der Sektion Aarau.

Ziel

Die Tourenanreise ist ein wesentlicher Faktor in der Umweltbilanz des Bergsports. Hauptziel dieser Aktion ist die Reduktion der Umweltbelastung, die mit der öV-Anreise einfach und sehr positiv beeinflusst wird. Nennenswerte Nebenwirkungen: Erhöhung der Sicherheit, Förderung lokaler Unternehmen (z.B. Alpen-taxi) und bessere Kommunikationsmöglichkeiten in der Gruppe.

Vorgeschichte

Im aktuellen Leitbild von 2005 steht: „Der SAC nimmt die Veränderungen in den Alpen aufgrund der von Menschen mitverursachten Klimaveränderung wahr und stellt sich seiner Verantwortung“. Das bedeutet für uns alle, dass wir unser Hobby möglichst (umwelt-)schonend ausüben müssen.

Die Klimadebatten wirkten auch auf den Club Arc Alpin (CAA). Das ist ein Zusammenschluss der führenden alpinen Vereine der Alpenländer, in welchem der SAC ebenfalls Mitglied ist. Der CAA nimmt die Interessen des Alpinismus, des Naturschutzes, der alpinen Raumordnung, der alpenländischen Kultur sowie der im Übereinkommen zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention) dokumentierten Ziele wahr.

An der Mitgliederversammlung 2009 erklärte der CAA: „Aus ... Engagement für den Schutz der Umwelt und aus der direkten Betroffenheit leiten die Mitgliederverbände des CAA eine starke Mitverantwortung für eigene Klimamassnahmen ab ...“

Im November 2010 wurde des weiteren festgehalten: „Der Bergsport ... ist eine naturnahe Aktivität, doch mit einer hohen Mobilität verbunden. Noch immer spielen dabei treibhausgasintensive Fortbewegungsmittel ... die dominierende Rolle. ... Damit steht die Mobilität für den Bergsport im Fokus ... um bis 2015 konkrete Massnahmen zur Reduktion ... der CO₂-Produktion einzuführen ...“

Massnahmen

Nun hat sich auch der SAC-Zentralverband dieser Aufgabe angenommen und versucht im

Rahmen der Dreijahresplanung 2011 bis 2013 mit dem Thema: „Wechselwirkung Bergsport / Klimawandel“ dies umzusetzen.

Darauf hat die Umweltkommission der Sektion Aarau in Zusammenarbeit mit der Tourenkommission und dem Vorstand ein Projekt erarbeitet, auch kleinen Gruppen Anreiz zu schaffen, den öV anstelle von PW's zu benützen. Durch Subventionierung werden diese den Kollektivbillett-berechtigten Gruppen gleichgestellt. Dies wird probelhalber für das Jahr 2012 eingeführt. Es werden max. Fr. 4000.- durch die Sektion beigesteuert.

Wer profitiert vom Projekt

„Mit Zug z`Bärg“?

Die Teilnehmenden von Touren mit öV-Anreise sollen immer von einer mindestens 20%-Vergünstigung auf die Reise profitieren.

- Bei Gruppen ab 10 Personen soll wie bis anhin ein Kollektivbillett besorgt werden → Vergünstigung durch die SBB. (Macht das ein Tourenleitender nicht, ist es erwünscht, dass die Teilnehmenden ihn darauf hinweisen.)
- Bei kleineren Gruppen wird neu durch die Sektion eine Vergünstigung von 20 % auf das Billett gewährt. Die Teilnehmenden besorgen das normale Billett selber und erhalten den Rabatt vom TL, der die Tour mit unserem Kassier abrechnet.

Übrigens

- Auch unsere Hütte ist von der Klimaveränderung betroffen und hat ein massives Energieproblem!
- 2011 könnte das wärmste Jahr seit Beginn der fast 150-jährigen Messreihe werden...
- In einem Heft von Postauto Schweiz wirbt SAC-Zentralpräsident Frank-Urs Müller ganzseitig: „In den Alpen hat der öV Vorrang“!

Peter Demuth

Weitere Mitteilungen

Karten von swisstopo

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion Sammelbestellungen für Landes-, Skitouren-, Wander- und andere Spezialkarten der Landestopographie. Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20–25% auf den Ladenpreis abgegeben. Zur Zeit sind die Preise wie folgt angesetzt:

- 1 : 25'000, 1 : 50'000 und 1 : 100'000, 11.50 statt 14.–
- 1 : 50'000 W, 18.50 statt 22.50
- 1 : 50'000 S, 19.50 statt 24.50

Preis für andere Karten auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.

Bestellungen für Landeskarten müssen bis zum 10. Januar 2012 schriftlich an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, E-Mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch, mit Angabe der Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse [plus Porto], Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe) gerichtet werden.

Folgende Karten wurden von der Landestopografie nachgeführt.

- 1:25'000: 1199bis/ 1216/ 1237/ 1239/ 1239bis/ 1256/ 1257/ 1276/ 1277/ 1278/ 1296/
- 1:50'000: 247/ 249bis/ 260/ 5010/ 5011/ 5021
- 1:50'000 T: 237T7 238T/ 257T/ 405T

Jahresfest 2011

Bericht und Bilder von Hansrudi Lüscher

(Text und zahlreiche Bilder finden sich auch auf <http://www.sac-aarau.ch/>)

Ein wunderschön dekoriertes Saal im ref. Kirchgemeindehaus von Buchs stand am 26. November bereit, um an die 100 Mitglieder unseres Clubs für das Jahresfest 2011 aufzunehmen. Das OK mit Angelina Semeraro, Daniel Strub und Claudia Baumann, unterstützt von zahlreichen Helferinnen und Helfern, war schon den ganzen Samstagnachmittag tätig gewesen, um das Festlokal einladend und freundlich herzurichten.

Schon frühzeitig strömten sie dann herein, die festlich gekleideten Alpinistinnen und Alpinisten, unter ihnen gegen zwanzig Leute, die für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden sollten und als Ehrengäste von Yvonne Widmer mit einem Röslein am Revers geschmückt wurden. Ebenfalls als Ehrengäste empfangen wurden Marcel von Allmen und René Feuz von der Sektion Lauterbrunnen

sowie die vollzählig anwesenden Ehrenmitglieder unserer Sektion. Schnell füllte sich die Eingangshalle mit einer gut gelaunten Festschar und aufgeräumtem Begrüssungsgeplauder.

Bald fanden dann alle ihren Platz an den Tischen im Saal, und schon konnte die feine Kürbissuppe in Empfang genommen werden, bevor es an die Ehrungen ging. Nacheinander wurden die Veteranen mit 25, 40, 50, 60-jähriger Mitgliedschaft, Männer und Frauen, auf die Bühne gerufen. Unsere Co-Präsidentin Vreni Köpfl hatte es sich nicht nehmen lassen, vorgängig alle zuhause anzurufen, um Anekdoten und interessante Geschichten aus langen Bergsteigerjahren zu erfahren und mit diesem Hintergrundwissen dann jede Jubilarin, jeden



Jubilar persönlich zu würdigen. Daraus wurde eine überaus spannende Feierstunde mit rührenden Geschichten aus früherer Zeit. Wieder einmal wurde vielen bewusst, dass es schon vor Jahrzehnten, und vielleicht sogar noch mehr als heute, Mitglieder aus unserer Sektion gab, welche mit dürtigen technischen Mitteln bergsteigerische Grosstaten vollbrachten oder welche ganz ohne Grosstaten langjährige schöne Bergkameradschaft erleben durften.



Walter Wyssmann, mit 98 Jahren ältester Teilnehmer, im Gespräch mit Angelina Semeraro

Durch den weiteren Abend führte Thomas Fuhrer ohne Seil und Pickel, aber trotzdem souverän, sicher und unterhaltsam. Es konnte nun zum Hauptgang geschritten werden, Thomas Lüthi und Partner sei Dank konnte der grosse Hunger gestillt werden, und danach kam endlich DJ Erwin auch zum Zug. Mit seiner Musik lockte er schnell die Leute auf die Tanzbühne, von der sie sich nur noch kurz von einem feinen Dessert wieder herunter holen liessen. Erst lange nach Mitternacht ging das Fest zu Ende. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, den nicht namentlich genannten Helferinnen und Helfern, aber auch allen unsern Mitgliedern, welche der Einladung gefolgt sind, sei herzlich gedankt. *Hans Rudolf Lüscher*

Neuer Internetauftritt

Ab dem Frühjahr 2012 präsentiert sich der Internetauftritt des SAC Aarau in einem völlig neuen Design. Er enthält klare Menüstrukturen sowie eine einfache Benutzerführung, welche die verschiedenen Zielgruppen schnell zu den gewünschten Informationen leitet. Der moderne Aufbau ermöglicht eine einfache Administration und eine Pflege, damit Besucher bei wiederholten Besuchen aktuelle Informationen und Mehrwerte erhalten. Bei der Neuauflage

war es ein wesentliches Ziel, die Touren online ausschreiben, verwalten und die Inhalte in die Rote Karte übernehmen zu können.

Tobias Wullschlegler, Vorstand / Redaktion

MAG-Stübli, ein Anlass der Superlative für unsere Sektion

80 freiwillige Mitglieder waren im Einsatz am Schlossplatz, Umsatz Fr. 26'962.-, Gewinn Fr. 10'943.-. Wiederum organisierten Hanspeter Gamma, Vreni Köpflin und Hans Hort einen prächtigen Anlass. Ebenfalls rekordverdächtig war die Anzahl Harassli, welche meist von jungen Kletternden aufeinander geschichtet wurden. Ob die hohen Harassen-Türme oder das sportliche Ambiente verantwortlich waren, dass in unserem MAG-Stübli jeden Tag Hochbetrieb herrschte? Fest stand, dass unser Lokal und die Stimmung darin einfach Spitze waren. Die vorzüglichen Raclettes haben bei der Publikumsgunst sehr gut abgeschnitten. Ich danke allen Beteiligten für ihre tatkräftige Hilfe und für die Kuchenspenden. *Edi Heiz*

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist 1. Februar. Die Redaktion ist dankbar, wenn die Beiträge bereits vorher eingehen. Damit bleibt genügend Zeit für die Gestaltung. Die E-Mail-Adressen sind auf der dritten Seite ersichtlich. *Tobias Wullschlegler*

Personen

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft (30 Pers.)

Ard van Duuren, Triengen * Mathias Gloor, Baden * Simone Triem, Aarau * Fabian Leu, Stafelbach * Fabienne Keller, Buchs * Claudia Frei, Aarau * Daniela Frank, Olten * Stefan Dörig, Buchs * Rainer Ott, Frick * Mirjam Roth, Aarau * Rita Schenk, Windisch * Balint Török, Suhr * Simon Wyss, Othmarsingen * Stefan Richter, Eggliswil * Maria Andreou, Windisch * Stefan Galley, Brugg * Pierre-Yves Schmid, Rupperts- wil * Anja Wyser, Zofingen * Daniel Scherrer, Lenzburg * Andreas Brüssel, Wohlen * Karin Heiz, Rütli * Senay Birgül, Lenzburg * Frank Widmer, Lenzburg * Sandra Humbel, Aarau * Severine Wiederkehr, Suhr * Hanspeter Koller, Schlieren * Ronny Amstalden, Zufikon * Ken Vobruba, Seengen * Reno Berner, Aarau * Jean-Claude Aeschlimann, Möhlin

HOLZBAU Gebrüder Wehrli

Benkenstrasse 29

5024 Küttigen

Telefon 062 827 36 04

Fax 062 827 36 06

Natel 079 282 63 50

info@holzbau-wehrli.ch

www.holzbau-wehrli.ch



Mitglied SAC Aarau

Familienmitgliedschaft (36 Pers.)

Inge Susanna Henzi, Aarau * Gerd, Monika, Christoph und Dominik Lutters, Kölliken * Rolf und Maya Bühler, Boniswil * Walter und Rita Büchel, Winznau * Roland Siegrist, Buchs * Martina und Marco Wächter, Schinznach-Bad * Monika und Oliver Wehrli, Ruppertswil * Walter, Ulrike, Florian und Irina Iten, Lenzburg * Vera Caspar, Buchs * Thomas und Esther Sydekum, Lenzburg * Pascale Burger, Marlon und Maurice Merkli, Fahrwangen * Siegfried Schuster, Katharina und Levin Czepuck, Herznach * Uwe, Cornelia, Yannik, Jana und Joshua Holland, Berikon * Mirjam Ramseier und André Cartier, Zofingen * Markus Studer und Regina Scramoncini, Aarau

Jugendmitgliedschaft (3 Pers.)

Mathilde Bangerter, Othmarsingen * Jan Gisi, Unterentfelden * Martin Rüegg, Zürich

Austritte

Einzelmitgliedschaft (14 Pers.)

Urs Jetzer, Bern * Rolf Wernli, Aarau Rohr * Brigitte Wettstein, Trimbach * Jacob Porstmann, Aarau * Yvonne Hausmann, Aarau * Nikolai Zulawski, Berlin * Ela Klajnert, Luzern * Marisa Moor, Aarau * Romano Wyss, Chur * Mark Schittenhelm, Lenzburg * Roland Hilfiker, Sedrun * Christoph Widmer, Niederlenz * Michael Steigmeier, Klingnau * Christoph Koenig, Bogota *

Familienmitgliedschaft (6 Pers.)

Martin und Sybille Bachmann, Gümligen * Ursula und Walter Lottenbach, Staufien * S. Steinmann und H. Haederli, Lenzburg

Jugendmitgliedschaft (2 Pers.)

Lena Rüegg, Gipf-Oberfrick * Ruben Spiess, Buchs

Geburtstage

95. Geburtstag

Hans Riniker, Suhr, 4. Januar
Erhard Loosli, Unterentfelden, 26. Februar

90. Geburtstag

Hans Brunnhofer, Küttigen, 13. Februar

85. Geburtstag

Friedrich Schweikert, Aarau, 18. Januar
Werner Krähenbühl, Aarau, 29. Januar

80. Geburtstag

Werner Schärer, Ruppertswil, 4. Januar
Hans Reichensperger, Aarau, 18. Februar

75. Geburtstag

Max Wipf, Schafisheim, 1. Januar
Marcel Schenker, Wangs, 1. Januar
Leonhard Becker, Oberentfelden, 18. Januar
Theo Fuchs, Erlinsbach, 6. Februar

Jahre vergehen und sind auf immer vergangen, aber ein schöner Tag leuchtet ein Leben hindurch. Verfasser unbekannt

Todesfall

Andreas Bircher, 1951, Auenstein, 17 Jahre Mitglied, aktiver Tourenleiter, ehem. Wintertouren-Chef, Vorstands- und Tourenkommissionsmitglied.

Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen. Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg. Unbekannter Verfasser

Gesucht

Wer die neue Adresse von folgendem Mitglied kennt, melde diese bitte Yvonne Widmer unter 062 776 10 15 oder widmeryvonne@hotmail.com. Vielen Dank!

Thomas Kozlik, bisher Basel

Ehrungen

Anlässlich des Jahresfestes konnten folgende Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt werden.

25 Jahre

Beat Hänggi, Küttigen
Lorenz Danioth, Untersiggenthal
Beatrice Reich, Kriens
Urs Wehrli, Suhr
Heiner Kilchsperger, Suhr
Walter Bachofer, Baden
Ernst Anton Meier, Aarau
Lislot Ottlik-Baensch, Frontera
Margrit Wegmüller, Aarau
Kurt Lehner, Muhen
Margrit Meister, Oftringen
Trudi Stierli, Aarau
Beat Gretener, Aarau
Radovan Markulin, Biberstein
Heinz Hagen, Gränichen

40 Jahre

Richard Nöthiger, Aarau
Friedrich Bachmann-Brugger, Surcuolm
Leonhard Becker, Oberentfelden
Walter Felber, Küttigen
Paul-Günther Heinen, Zetzwil
Werner Hunziker, Jenins
Max Lindegger, Küttigen
Julius Müller, Ruppertswil
Alfred Neeser, Biberstein
Hansruedi Nideröst, Schöffland
Hansruedi Ott, Niederlenz
Daniel Suter, Aarau
Erwin Schlosser, Niedergösgen
Werner Werder, Boniswil
Dora Matter, Reinach AG
Erika Bopp-Engelhardt, Uerkheim

50 Jahre

Gerhard Bär, Ruppertswil
Ermete Duso, Gränichen
Markus Haller, Oberwil BL
Max Hochuli, Schöffland
Ernst Holliger, Staufen
Jakob Suter, Hospental
Werner Schärer, Ruppertswil
Walter Schmid, Suhr
Kurt Urech, Othmarsingen
Lucius Wiesel, Erlinsbach
Doris Kirchhof-Wernli, Lenzburg
Vreni Hertig, Aarau

60 Jahre

Peter Bally, Erlinsbach
Heini Frey, Berikon
Peter Sager, Tegerfelden
Alice Wyssmann, Aarau
Margrit Zobrist, Buchs AG

65 Jahre

Alice Burger, Burg AG

70 Jahre

Walter Güntert, Sion
Margarethe Markl, Aarau

Tourenberichte

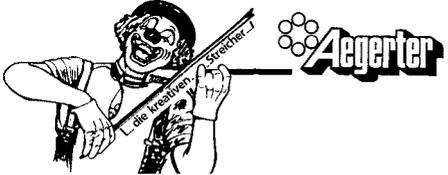
Petersgrat, T3/HI2, 26.–28. August 2011

Freitag, 26. August 2011

Die Schweiz stöhnt unter einer Hitzewelle, aber bereits für den frühen Abend ist der Durchzug einer Kaltluftfront mit heftigen Gewittern angesagt. Thomas entschliesst sich trotz dieser Wetterlage, die Tour (mit 14 Teilnehmenden) durch-



zuführen. – In Stechelberg, bei bestem Wetter und angenehmen Temperaturen, besteigen wir die 1. Sektion der Luftseilbahn und erfahren, dass die Bahn den Betrieb aufs Schilthorn wegen Sturm eingestellt hat. Hoppla – da kann ja noch etwas auf uns zukommen! – Der Weg führt zuerst durchs Sefinental, steigt dann steil an, und die Mittagspause machen wir knapp oberhalb der Waldgrenze. Da sich von Westen her bereits die Wolken aufzutürmen beginnen, fällt der Mittagsschlaf aus. Dafür entscheiden wir uns, trotzdem noch das Tanzbödli zu besteigen. Unvermittelt taucht dieses vor uns auf, die Windstärke nimmt zu, und wir meinen in den Böen fliegen zu können. (Dass der Bund erstmals für heute eine offizielle Unwetterwarnung herausgegeben hat, haben wir zum Glück nicht



Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03

mitgekriegt.) Die Sicht ist überwältigend, und Thomas weiss alle Gipfel aus dem Stegreif zu benennen: Nebst anderen bewundern wir schön aufgereiht und fast zum Greifen nah Tschingelhorn, Breithorn, Grosshorn, Mittaghorn, Äbeni Flue, Gletscherhorn und Jungfrau. – Unser Tagesziel, das Berghotel Obersteinberg, erreichen wir ohne Regen und geniessen abends das obligate „Candle Light Dinner“, da das Hotel über keinen Elektroanschluss verfügt. – In der zweiten Nachthälfte werde ich immer wieder durch das Grollen des verspäteten Gewitters geweckt, und als ich mich gegen Morgen auf die ausserhalb der Unterkunft gelegene Toilette begeben, erwarten mich ein Schneesturm und weisse Wiesen und Wege. – Da dürfte wohl Ausschlagen angesagt sein, denke ich ... *Fritz Gebhard*

Samstag, 27. August 2011

Die Nacht hat uns ja den erwarteten Wetterwechsel beschert. Allerdings war es nicht ganz so schlimm; zumindest nicht so schlimm wie die angekündigten, jedoch nicht eingetroffenen Sturmwarnungen im Mittelland! Die Besonderheit lag mehr darin, dass es nach einem heissen Vortag (in Gimmelwald waren es noch über 20 °C) doch plötzlich abgekühlt hatte. Vor allem das Spezielle: Es lag Neuschnee von ca. 10 cm in Obersteinberg. Nach einem guten Frühstück wanderten wir durch das Obersteinbergtal weiter Richtung Oberhornsee. Interessant war es, das Wetter zu beobachten. Wir hofften natürlich, dass sich die Prognose bewahrheiten sollte. Zumindest gab es immer mehr „blaue Fenster“, was zu berechtigter Hoffnung Anlass gab. Nach der Überquerung der Tschingellütschine wurde es dann etwas steiler. Plötzlich ergab sich ein bilderbuchmässiger Anblick, geeignet für einen Werbespot (Milchschoggi, Heidiland oder irgend etwas); auf einer Anhöhe war eine einzelne Kuh zu sehen, welche im Schnee weidete; dahinter wunderbar verschneite Berge und blauer Himmel. Nach ein paar Schritten erreichten wir den malerischen Oberhornsee, wo die vermeintlich verirrte Kuh dann doch nicht alleine war.

Nach einer Rast ging es dann weiter vorwärts. Das Wetter wurde nicht wie erwartet besser, sondern es begann zu schneien. Dennoch hatten wir ordentliche Sicht, so dass wir uns an der Landschaft erfreuen konnten. Wir wanderten in einer Moränenlandschaft, wo sich der Tschingelgletscher längst zurückgezogen hatte. Dann erreichten wir die Anfänge des Gletschers, wo wir „umrüsteten“. Allerdings ging es ohne Steigeisen. Glücklicherweise gab es wiederum Aufhellungen und das Schneegestöber blieb fern. Wir hatten auch noch das Glück,

dass sich bereits vor uns eine Seilschaft auf den Weg machte. So konnten wir deren Spuren nutzen, was natürlich beim Neuschnee ein schöner Vorteil war. Der Aufstieg ist ja nicht steil. Er zieht sich eher hin bis Punkt 2500. Wir waren in drei Seilschaften gruppiert (2 x 5er und 1 x 4er). Nach dem Punkt ging es etwas mehr aufwärts. Die Mutthornhütte war schon ziemlich lange im Voraus sichtbar. Wir kurvten um die Spalten herum; alles bei guter Sicht. Manchmal gab es einen grossen Schritt zu machen. So erreichten wir die Mutthornhütte nach Plan.

Wir hatten genügend Zeit, erfrischt und zufrieden die bezaubernde Umgebung zu geniessen. Das Dasein in einer SAC-Hütte inmitten einer Gletscherlandschaft ist etwas Besonderes und eben nicht etwas Alltägliches. *Daniel Säuberli*

Sonntag, 28. August 2011

Nach einem stürmischföhnigen Freitag und eher feuchtem Samstag erwartete uns am Sonntagmorgen schönster Sonnenschein. Angeseilt und mit montierten Steigeisen begaben wir uns in 3 Seilschaften auf den Petersgrat. Immer wieder wurde stillgestanden, um die fantastischen Eindrücke eines Sonnenaufganges oder glitzernde, tiefe Gletscherspalten fotografisch festzuhalten. Auf dem Petersgrat wurden wir von einer überwältigenden Aussicht empfangen. Tiefblauer, wolkenloser Himmel, 360° verschneite Berge, soweit das Auge reichte. Zum Glück hatten wir unseren menschlichen „Peak Finder“ Thomas dabei. Immer wieder nannte er jede nur kleinste auftauchende Bergspitze, die wir zu sehen bekamen: Bietschhorn, Matterhorn, Nesthorn, Breithorn, Fiescherhorn, Blüemlisalp von Süden etc... Wir konnten uns kaum satt sehen.

Nach einer kleinen Pause mussten wir den herrlichen Platz wieder verlassen. Thomas' Recherchen hatten ergeben, dass der Abstieg vorbei am Birghorn / Elwertätsch über den arg geschwundenen Gletscher Richtung Lauchernalp recht übel sein musste, und so machten wir uns vom Petersgrat östlich über den Üsseren Talgletscher Richtung Blauseeli an den Abstieg.

Während die einen noch den Lötschentaler Höhenweg unter die Füsse nahmen, wollten andere einfach zur Fafleralp noch etwas die warme Sonne und kalte Getränke geniessen. Im Zug nach Aarau zeigten sich die Schweizer Berge nochmals von ihrer Sonntagsseite. Immer wieder konnten wir das Jungfraumassiv oder die Blümlisalp (diesmal von der schöneren Nordseite) bewundern.

Vielen Dank, Thomas, für das Organisieren der Tour. Diese Tour ist Wandern vor der schönsten Kulisse der Welt. *Raphaela Schwyter*

GTA-Variante Gran Paradiso, Trekking, T3, 3.–11. Sept. 2011

Sa. 3.9.

14 „Nasen“ treffen sich auf dem Perron in Aarau. Die gut gefüllten Rucksäcke deuten auf ein längeres Abenteuer hin. Via Biel-Lausanne-Martigny tauschen wir uns schon mal eifrig aus. Der Extra-Bus via Gr. S. Bernardo nach Aosta wartet schon. Nach einer Mittagsrast im Park geht's mit dem Zug nach Hône/Bard. In 5 ¼ Std. haben wir unser Ziel erreicht. Wir beziehen das Hotel Stendhal in Bard. Nach der kurzen Besichtigung von Felszeichnungen besuchen wir das vor wenigen Jahren total und modern renovierte Forte di Bard, eine riesige Festung auf einem Hügel, hier mitten im Tal, das zu einer Art Kulturzentrum des Tales geworden ist und das Museo delle Alpi beherbergt (siehe: www.fortedibard.it).



Ein steiler Lift führt uns bequem hinauf. Das Museum lädt ein zum Entdecken der Alpen und zum besseren Verständnis der Bergwelt. Es ist in 4 Abschnitte unterteilt: 1) Eine komplexe Welt: Die Alpen heute. 2) Die Landschaft, die Natur und der Mensch. 3) Die alpine Zivilisation: Familie und Arbeit und die alpine Kultur: Die Riten und Mythen. 4) Der romantische Traum und die Alpen heute. Das feine, reichhaltige Abendes-

sen rundet diesen interessanten Museumsbesuch ab.

So. 4.9.

Wetteraussichten schlecht?! Mehr oder weniger optimistisch machen wir uns auf den Weg. Die Fahrt mit dem Bus in 25 Min. nach Mellier im Valle di Champorcher (auf ca. 1200 m), noch ganz „okay“. Bereits beim Losmarschieren setzt leichter Regen ein?? Kurze Zeit später, der Weg wird schmaler und steiler, es regnet stärker: Tenüanpassung, Stulpen oder Regenhosen, Schirm oder Regenjacke?? Am Wegrand bewundern wir eine 250 Jahre alte Esche. Triefend nass erreichen wir die Alp. Der ansässige Äpler erbarmt sich unser und stellt uns einen frisch renovierten Raum zur Verfügung. Trotz Nässe ist die Stimmung heiter! Feuchte Kühle macht sich bemerkbar. Also bewegen wir uns zügig weiter Richtung Col de Santanel (2463 m). Peter hätte uns so gerne die schöne Aussicht gezeigt!! Stattdessen verlieren wir ihn für 20 lange Minuten aus den Augen?, er hat für uns nach dem besseren Abstieg Ausschau gehalten. Gemeinsam erreichen wir nach 6 ½

Std. Marschzeit Piamptrato im Valle Soana auf 1550 m. Im Bus nach Ronco Canavese ist es angenehm warm! Im Albergo Centrale gilt unsere ganze Aufmerksamkeit dem Trocknen unserer Kleider und Schuhe. Mit Elektro-Heizöfen bekommen wir das Nötigste trocken. Ein währschaftes Nachtessen haben wir uns verdient: Magaronen, Poulet, Kartoffeln, Fruchtsalat mit Glace, mmh!

Std. Marschzeit Piamptrato im Valle Soana auf 1550 m. Im Bus nach Ronco Canavese ist es angenehm warm! Im Albergo Centrale gilt unsere ganze Aufmerksamkeit dem Trocknen unserer Kleider und Schuhe. Mit Elektro-Heizöfen bekommen wir das Nötigste trocken. Ein währschaftes Nachtessen haben wir uns verdient: Magaronen, Poulet, Kartoffeln, Fruchtsalat mit Glace, mmh!

Stocker e-invest service

Unabhängige Anlageberatung
Werner Stocker-Annaheim, Lenzburg

- neutrale Depotanalysen
- Empfehlungen für Aktienanlagen
- sinnvolle Indexfonds
- Zweitmeinungen
- Strategie 60+ (für Senioren)

info@e-invest.ch www.e-invest.ch

BOLLIGER

**LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME**

BOLLIGER SÖHNE AG
HAUPTSTRASSE 166
CH-5044 SCHLOSSRIED

TEL. +41 62 739 35 35
FAX +41 62 739 35 90
info@bolligersoehne.ch
www.bolligersoehne.ch

Mo. 5.9.

Nach dem Morgenessen um 7 Uhr werden wir im Extrabus nach Masonaie (1200 m) chauffiert. Juhui, die Sonne scheint!! Ein gemächlicher wunderschöner Aufstieg durch den Wald folgt. Wir geniessen die Ruhe und die angenehme Temperatur. Auf der Bocchetta di Rosta machen wir Pause. Ein junges „Gems“ springt davon! Beim etwas höher gelegenen Aussichtspunkt sieht man hin und wieder den Monte Rosa und das riesige Nebelmeer. Daniel liest uns noch eine Geschichte aus Schlüsselstellen von Christine Kopp vor. Noch ein kurzer Aufstieg zum Colle Crest (2040 m), wo auch GTA (= Grande Traversata delle Alpi)



und die Via Alpina, beides Weitwanderwege, durchführen. Regulas Flötenspiel lässt die fantastische Bergwelt noch schöner erscheinen. Der Gran Paradiso ist einerseits ein Viertausender-Berg und andererseits der älteste, italienische Nationalpark. Wir steigen ein Stück hinunter und finden ein herrliches Plätzchen für die Mittagsrast. Die Sonne heizt recht stark! Durch ein Schatten spendendes Waldstück gelangen wir hinunter zum Bach. Als nächstes heisst es Benvenuti A PRASCUNDU wir sehen uns diesen Pilgerort und die prunkvolle Kirche an. Bis nach Talosio im Valle di Ribordone ist es nicht mehr weit, bereits um 15.30 haben wir unser heutiges Tagesziel erreicht. Das Restaurant ist offen, ein kleines Kind im Laufgitter begrüsst uns freudig. Wir nehmen schon mal ein Glace aus der Tiefkühltruhe, als eine ältere, etwas seltsame Frau erscheint. Peter hat uns vorgewarnt, dieses Gasthaus und die Unterkunft muten kurios an. Um 16.00 dislozieren wir zum ehemaligen Schulhäuschen (von 1895), das als Posto Tappa der GTA dient. Von aussen ganz nett, innen oh Schreck: feuchte Matratzen und Leintücher, Dusche ohne Vorhang unbrauchbar, alles etwas „gruselig“! Daniel stellt sich aber sofort draussen am Wasserschlauch als Abspritz und Fussreiner zur Verfügung. Die Wolldecken und Leintücher „sonnen“ wir auf der Terrasse. Endlich, die Essenszeit rückt näher und wir begeben uns wieder zurück zum Restaurant. Eine jüngere ärmliche, scheue aber ganz liebe Frau öffnet extra für uns noch kurz ihren Lebensmittelladen. Mehr als ein paar Salsize und 1 l Milch für Peter kann sie nicht verkaufen, da die Präsentation + Sauberkeit zu wünschen übrig lässt?! Der Hunger führt uns unverzüglich an den schön gedeckten langen Tisch und die Überraschung lässt nicht lange auf sich warten!

Die Vorspeise: Trockenfleisch, Fisch, Tomatensalat und zahlreiche, feine Häppchen ..., wir sind sprachlos. Weiter geht es im Schlaraffenland, nach Teigwaren folgen Riesenkoteletts garniert. Wir sind des Lobes voll! Unübersehbar ist auch die Freude der Gastgeberin! Die köstlichen Tortenstückchen zum Dessert, einfach himmlisch. Die Nacht überstehen wir problemlos und das Morgenessen ist wiederum reichhaltig. 5 kg helle Brötchen hat uns die gute Frau zum Mitnehmen bereit gemacht!

Di. 6.9.

Heute starten wir zur Königsetappe, 7 ½ Std. Marschzeit ↑ 1400 m ↓ 1600 m. Wir verlassen Talosio

durch ein hübsches enges Gässchen und schon sind wir auf dem Wanderweg Richtung Alpe Arzola (1793 m). Über den Monte Arzola (in 2.15 h) (auf 2158 m), vorbei am Lago Eugio, immer wieder Sicht auf die Po-Ebene. Durch wildes Gebüsch und markante Felsblöcke steigen wir hoch zur Statua Del CRISTO. Der Gran Paradiso zeigt sich uns in seiner ganzen Grösse! Den vergangenen Tag können wir nochmals zurückverfolgen! Peter geniesset ein einfaches Älplerfrühstück Milch + Brot. 6 Esel nähern sich uns! Es folgt nochmals ein Anstieg, bevor wir zum Stausee absteigen. Die verdiente Mittagspause geniessen wir, bevor es zuerst auf weichem Waldwegli und dann an der heissen Sonne bergauf zum Passo della Colla (2171 m) geht. Es folgt ein langer (ca. 2 ½ Std.) steiler Abstieg nach San Lorenzo im Vallone di Piantonetto (1045 m). Kühles Wasser erfrischt uns und die müden Beine ruhen hier gerne etwas aus. Da unser Extra-Bus auf sich warten lässt, löschen wir den Durst im Ristorante „degli Amici“. Nach langem Warten treffen 2 Busse ein, die uns in 25 Min nach Noasca im Valle dell'Orco führen. Im Albergo Cascata geniessen wir trotz der Verspätung um 20.15 ein feines Nachtessen: Risotto con funghi, Spinat, Salat, Braten + Dessert.

Mi. 7.9.

Mit Sicht auf den Wasserfall verlassen wir Noasca. Die erste Pause gönnen wir uns bei einem Weiler: Ben-Rivà, Borgà Sassa (1353 m). Es geht rauf und runter! Peter's Telefon ertönt, die Hintersten haben den Anschluss verpasst, welchen Weg müssen wir gehen? Nach kurzer Zeit sind wir wieder vereint! Auf dem Sentiero naturale wandern wir durch das Vallone di Noaschetta zum Vallone del Roc. Ein altes Schulhäuschen zieht uns an einen Blick ins Innere zu wer-

fen. Alte Schulbänke mit Vertiefung für's Tintenfasschen + Holzbänke wie anno dazumal. Weitere verlassene Häuser folgen, bevor wir bei einer Kapelle Mittagsrast machen. Eine herrliche Gegend mit Wiesen, Wäldern, Bächen + Wasserfällen, die einmal belebt und bewohnt war. Auf dem Prà del Cres (2002 m) erfrischen und stärken wir uns noch einmal. Eine grosse Schafherde mit Eseln, Ponys, Hunden, Lämmchen und 2 Schafhirten queren unseren Weg. Etwas weiter unten trennen wir uns, ein paar gehen direkt

nach Ceresole Reale, die andern gehen auf der Zusatzroute (ca. 1 Std.) über Steinblöcke zum grossen Stausee. Steffen nimmt ein Bad und sonnt sich auf den warmen Steinen. Das Nachtessen im Posto Tappa Rifugio „Fonti Minerali“ übertrifft unsere Erwartung: Vorspeise: Rohschinken + Käsestückchen, dann Teigwaren mit Fleischstückchen an Tomatensauce. Hauptspeise: Filet im Teig + Kartoffeln und zum Dessert Panna Cotta mit Heidelbeeren. Die Bedienung, freundlich, charmant!

Do. 8.9.

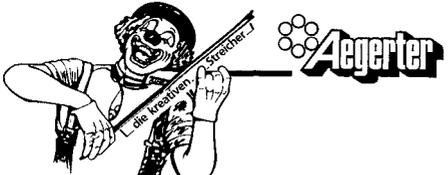
Nach der Übernachtung im heimeligen Massenzimmer kann man die Feldflasche mit eisenhaltigem Wasser von der hauseigenen Quelle auffüllen. Heute ist ein etwas gemütlicher Tag angesagt. In 2 ½ Std. erreichen wir im Aufstieg durch den Wald den Lago di Dres. In der gemüt-

lichen 1-stündigen Mittagspause, schätzen wir die Ruhe, die Schönheit der Berge, ein feines Picknick und ein „Nickerchen“. Steffen, Daniel und ich nehmen ein eiskaltes Bad! Der Aufstieg zum Colle di Nel (2551 m) ist recht „stutzig“. Die Landschaft und der Blick zurück oder hinunter zum Stausee sind einmalig. Gratulation und ein feiner Weisswein von Peter lässt uns auf Wolke 7 schweben. Ein weisses Wolken-Ufo am Himmel macht die Stimmung von oben komplett. Gut gelaunt sitzen wir zwischen markanten



Felsblöcken. Der Abstieg zum Rifugio Jervis auf 2250 m soll nicht mehr weit sein. Peter ist sich zwar nicht sicher, ob es noch steht, (es wird renoviert), er kann es nämlich nicht erblicken?? Locker, aber vorsichtig steigen wir über das steinige Gebiet ab, bald erblicken wir aber eine ausgedehnte Ebene mit diversen Flussläufen. Noch ist keine Hütte in Sicht? Knapp vor unserem Ziel, 2 Häuser, vorerst muss aber noch ein breiteres Bachbett

durchquert werden. Ein herzlicher Empfang von der Hüttenwartin Tiziana. Das Massenzimmer ist im Moment nur über eine Leiter erreichbar. Sobald die Sonne verschwindet, wird es kalt! In der gut geheizten warmen Stube müssen wir etwas zusammerrücken. Die dicke Linsensuppe oder das Risotto con funghi schmecken vorzüglich! Polenta und Braten oder ein reichhaltiges Trockenfleischplättli + Käse und selbstgemachte Kuchen erfreuen unseren Gaumen.



Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03



K. SCHAFFNER AG
Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterentfelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffner.ag.ch
kontakt@kschaffner.ag.ch

Fr. 9.9.

Auch wenn es hin und wieder „quietschte“ in der Schlafdackkammer stehen wir auch am 7. Tag ohne zu murren auf. Alles läuft planmässig, bis zur Suche von Daniel's Brillenetui. Auch Hüttenwartin + Hüttenwart sind im Einsatz, als nach geraumer Zeit grünes Licht kommt. Das Brillenetui samt Brille warten nämlich schon lange im Rucksack!??? Also, es kann losgehen, auf dem ersten kleinen Hügel rennen 2 Gemsi davon. Auf einer kleinen Ebene treffen wir auf eine einzelne Kuh? Sie ist am Fuss verletzt. Mit einem Telefon zurück an die Hüttenwartin hoffen wir ihr helfen zu können? 500 m steigen wir ab bis Chiapili di sopra (1770 m). Nach 1 ½ Std. rasten wir am herrlichen Bergbach. Die Sonne brennt heiss, wir erfrischen uns mit dem kühlen Nass. Unser Blick geht zurück zur Jervis-Hütte und hinunter zum grossen Stausee von Ceresole Reale.

Auf der Alpe Comba treffen wir auf die Mulattiera Reale: das ist ein königlicher Maultierpfad, zu Zeiten von König Emanuel II. von Savoyen. Kurz vor unserem heutigen Ziel taucht noch ein wunderschöner Bergsee auf. Die Zeit reicht zum Geniessen und zum erfrischenden Bad!? Über den Col de Nivolet mit Stausee erreichen wir das Rifugio Chivasso (2600 m). Die Hütte hat keine Wasserzufuhr! Das Wasser muss von Hand zugeführt werden. Der Hüttenwart informiert uns auf Französisch doch bitte sparsam damit umzugehen. Also war unser Bergseebad doch goldrichtig! Die Hütte mit Kachelofen in der Mitte ist heimelig und beherbergt schön sortiert viele Bücher. Die Veranda mit einseitiger Fensterfront ermöglicht schönste Blicke auf Berge und Seen. Hier werden wir auch mit einem gesunden, Nachtessen verwöhnt, z.B. einem Gemüsegericht, Frischkäse und einem saftigen, caramelartigen Dessert. Die Schlafkammern mit hohen 3-stöckigen Betten und einer Dachmansarde sind genau so einmalig.

Sa. 10.9.

Unser letzter Wandertag auf den Mont Tout Blanc, wir sind gespannt!? Es ist kühl, sonnig mit Wolkenfeldern. Wasser gibt es auf der nächsten Alp. In 2 Std. erreichen wir den Col Leynir auf 3084 m. Die Landschaft ist abwechslungsreich mit diversen Seelein. Ohne Rucksack besteigen wir den Mont Tout Blanc auf 3438 m in ¾ Std. Dieser weiss schimmernde

Berg ist gut begehbar. Weniger einfach ist der Abstieg vom Col Leynir. Eis und lockeres Geröll machen es uns nicht einfach. Langsam, Schritt für Schritt, suchen wir uns den sichersten Weg. In der verdienten Mittagspause stärken wir uns für den letzten Abstieg nach Thumel im Val di Rhêmes (1880 m). 1550 m Abstieg am heutigen Tag gehen in die Knochen! Rechtzeitig erreichen alle den Extrabus nach Aosta. Im Albergo La belle Epoque logieren wir. Mit 29 Grad ist es hier sommerlich warm und die Leute flanieren durch die Gässchen. Wir geniessen einen kühlen Drink in der Gartenwirtschaft, bevor wir zum Nachtessen in die Trattoria italiana al dente schlendern. Im bogenförmig gemauerten Weinkeller wird uns ein feines, ital. Essen nach Wahl serviert. Heinz dankt Peter im Namen aller für

das tolle, 9-tägige erlebnisreiche gut organisierte Trekking. Gran Paradiso, wirklich paradiesisch!!

So. 11.9.

Die Heimreise verläuft fahrplanmässig via Martigny-Lausanne nach Aarau.

Ruth Mürger



Piz Beverin, 23.–25. September 2011

23.9.2011

Eine kleine, aber feine Gruppe (5 Personen) startete am Freitag die 1. Etappe um 6.53 Uhr ab Bahnhof Aarau. Nach dem Heitersbergtunnel verschluckte uns ein trübes Grau, welches sich gegen Ziegelbrücke wieder lichtete. In Thusis wechselten wir vom Zug ins Postauto, welches uns über schmale Strassen nach Präz Dalin (Heinzenberg) brachte. Die Sonne stand schon hoch, die ersten Schweisstropfen flossen bald. Über feuchte Wiesen erreichten wir die bereits verlassene Alp Präz. Holzstische und Bänke wirkten einladend, ideal für unsere Mittagspause. Während wir die prächtige Aussicht und unser Picknick genossen, flatterten am Holztag die nassen Leibchen und Hemden.

Die Route führte weiter aufwärts zur Präzer Höhe. Ab hier blieben wir auf dem Gratweg, der uns über verschiedene Erhöhungen Richtung Glaspass leitete, immer den verschneiten Beverin vor Augen. Auch links und rechts gab's unzählige weisse Gipfel zu entdecken und Thomas konnte wie gewohnt praktisch alle benennen. Auf dem letzten Buckel, dem Glaser Grat, gönnten wir uns nochmals eine ausgiebige Pause und erfreuten uns am grandiosen Panorama, golden beleuchtet von der untergehenden Son-



ten um die Wette. Pünktlich tauchte das Postauto auf mit der Schriftanzeige: GUTEN MORGEN. Die aufgestellte Chauffeuse führte uns souverän talabwärts, währenddessen die Sonne über dem Horizont auftauchte.

Nach zweimaligem Umsteigen erreichten wir Mathon. Von hier aus zeigte sich der Beverin einladender, weniger stotzig und mit weniger Schnee. Vorerst begleitete uns Kuhglockengebimmel. Nach den letzten Alphütten wurde es ruhig, nur die allgegenwärtigen Kuhfladen erinnerten an die Sommerweide. Allmählich

ne. Unter uns rief das Berggasthaus Beverin, eine gemütliche, sympathisch geführte Gaststätte. Unser 5er-Schlag war luxuriös ausgestattet mit breiten Matratzen, frisch angezogenen Duvets und Frottiertüchern. Duschen war ein besonderes Vergnügen. Aus der Brause floss nicht nur genügend Warmwasser, sondern auch farbiges Licht. In der heimeligen Stube mit dem grossen Kachelofen wurde uns ein feines viergängiges Nachtessen serviert.

24.9.2011

Der geplante Beverin-Aufstieg über die Westflanke war angesichts der Schneemassen nicht möglich. Wir hatten auf die Südseite zu wechseln, das hiess um 5 Uhr Tagwache. Freundlicherweise stellte uns das Küchenteam ein reichhaltiges Frühstück bereit. Frisch gestärkt nahmen wir den Weg nach Oberschappina unter die Füsse. Die Sterne am Firmament funkel-

wurde das Gelände steiler und die ersten Schneeflecken blendeten. Bald war der kleine Beverin erklommen. Als nächstes hatten wir eine 8 Meter hohe Leiter abzusteigen. Danach folgte der letzte Anstieg über steinigtes Gelände und Schnee. Auf dem Gipfel begrüßte uns ein frischer Wind und eine beeindruckende Rund-sicht. Trotz Schnee wählten wir für den Abstieg eine andere Route, nämlich über die Beverin-Lücke. Dank Seilen und Ketten meisterten wir auch diese Herausforderung. Nun galt es Richtung Alp Curtignatsch zu ziehen, querfeldein, was sich als beschwerlich erwies. Nach der Alpsperbarten wir um die Wette nach Wegzeichen. Dank guter Teamarbeit fanden wir das lauschige Gebiet um den Lai Pintg. Letzte Ruhepause vor dem Endspurt. Uns erwartete ein äusserst steiler Nordhang mit viel Schnee. Es galt die letzten Reserven zu mobilisieren. Zum Glück konnten wir vom Pass aus unser Ziel in der

Abendsonne entdecken. Nach einer halben Stunde Abstieg erreichten wir die Cufercalhütte, ein nostalgisches Haus mit einer peppigen Wartin. Auch hier wurden wir kulinarisch verwöhnt, es gab sogar frisch gebackenen Hauskuchen. Leider durften wir das Rezept nicht erfahren, dafür gute Wandertipps für den nächsten Tag.

25.9.2011

Heute früh gab sich der Himmel verschleiert. Wir stachen direkt vor der Hütte über die taufrischen Wiesen abwärts bis zum

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26

Regelungen

Störungsbehebungen

Feuerungskontrollen

Öl-, Gas-, Holzheizungen

Kompletter Heizungsservice

Solaranlagen

Wir können auch Heizungen reparieren!!

Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung

Höhenweg, der uns an Edelweissen vorbei in ein neues Tal führte. Nach der Überquerung eines munteren Bergbaches stieg das Gelände vehement an. Die Grünflächen verschwanden und wurden durch allerlei Grautöne der Gesteine abgelöst. Die Sonne setzte sich immer mehr durch, ebenso die Schneefelder. Auf der höchsten Stelle unserer heutigen Tour, der Alperschällilücke, genossen wir die Ruhe und das Mittagessen. Nun blieb uns noch der stotzige, zum Teil ausgesetzte Abstieg ins Safiental über Steinblöcke und Schnee, durch glitschiges Mus von Schutt und Schnee und zu guter Letzt Rutschpartien auf Wiesenwegen

Zum Glück blieb uns Zeit, im Turrahaus einzukehren. Mit leckeren Desserts rundeten wir die wunderschöne Tour auf der Sonnenterrasse ab. Wir ahnten noch nicht, dass uns ein weiterer Leckerbissen offeriert würde: die aussergewöhnliche Postautofahrt nach Versam mit 360 Kurven und 1000 Metern Höhendifferenz. Der Chauffeur, ein Rumäne; lenkte das grosse Gefährt sachte talabwärts, winkte allen Einheimischen zu und berieselte uns fortwährend mit aufschlussreichen Infos über Geschichte und Brauchtum der Gegend. Dazwischen lockerte er seinen Lehrgang mit Anekdoten auf.

Vielen Dank, Thomas, für dein Engagement. Dadurch haben wir an diesem Wochenende vielfältige Begegnungen mit herausragenden Persönlichkeiten erleben dürfen und imposante Landschaftseindrücke aufnehmen können.

Stephanie Hollenstein

Tour vom 30. Oktober 2011: Fluebrig 2093m, Chli Aubrig 1642m

Der 6.53-Uhr-Zug brachte uns, d.h. Thomas Fuhrer, Angela, Jürg, Stefan, Bruno, Thomas, Edwin und Regula via Zürich nach Einsiedeln, wo wir uns per Postauto bis Studen/Ochsenboden chauffieren liessen. Der Himmel war während der Zugfahrt noch neblig verhangen, dann lockerte das Gewölk immer mehr auf, so dass beim steilen Aufstieg mit beinahe erreichter Bestzeit alle zünftig ins Schwitzen kamen. Das allmähliche Auftreten der umliegenden Gipfel hinter herbstfarbiger Kulisse glich einem Schauspiel. Nach einer kurzen Kraxlerei erreichten wir den Diethelm/Fluebrig, bewunderten das Panorama, schlürften zufrieden eine paar Schlücke süffigen Prosecco und kosteten den feinen Rübli-Cake von Thomas Fuhrer. Herzlichen Dank nochmals, Thomas!

Nach der Foto-Session fassten wir wieder die Kette am Felsen und hievten uns runter, weiter übers Schneefeld und via Pflotsch-Pfad zur Alp Fluebrig, wo ich plötzlich einen „gesäten“ Auto-



schlüssel entdeckte. Was nun mit dem verlorenen Schlüssel? – Eine andere Gruppe Berggänger nahm ihn schlussendlich bis zur nächsten Beiz mit. Über Geröll gelangten wir zur Fläschlihöchi und weiter nach Rosenhöchi und Nüssen durch ein wildes Hochmoor, wo wir trotz Gratwanderung einige Male unsere Bergschuhe mit kraftvollem Zug aus dem sumpfigen Boden zogen, und der Biker sein Zweirad! Für Schneeschuhläufer gibt's hier übrigens verschiedene tolle Routen mit wunderbaren Ausblicken! Schlussendlich erreichten wir durstig die Wildeg, welche glücklicherweise bewirtet war. Zwei Unermüdliche erklommen dann mit Thomas in Rekordzeit noch den Chli Aubrig und holten uns Absteiger nach dem eindrucklichen Chilentobel kurz vor Euthal joggend ein. Die Zeit reichte gerade noch für einen kurzen Abstecher in die gemütliche Besenbeiz, wo wir nochmals auf den purli munteren Wildegger Bauernwirt und Bassgeiger Hans trafen. Das Postauto bestiegen wir dann bereits im Dunkeln, teils mit schmerzenden Füssen und nicht mehr ganz lockeren Beinen. Da half auch die kühle Bierdusche eines unachtsamen, leicht betrunkenen Mitfahrers nichts mehr. *Regula Mühlethaler*

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1

Yvonne Widmer
Gislifluhweg 8
5023 Biberstein



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33